

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906**

304 (9.9.1906) Zweites Blatt

# Karlsruher Zeitung.

(16 Seiten.)

Zweites Blatt zu Nr. 304 vom Sonntag, 9. September 1906.

(16 Seiten.)

## Amtlicher Teil.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Grafen Friedrich von Rhena das Kommandeurkreuz I. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

zum 9. September d. J.

gnädigst bewogen gefunden, zu verleihen:

die goldene Kette zum Großkreuz des Ordens Berthold des Ersten:

dem Königlich Preussischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Wirklichen Geheimen Rat, Vize-Admiral à l. s. der Marine Karl von Eisenbecher;

das Großkreuz des Ordens Berthold des Ersten:

dem Königlich Preussischen Staatsminister, Kaiserlichen Wirklichen Geheimen Rat und außerordentlichen Votschafter, Adolf Freiherrn Marschall von Bieberstein in Konstantinopel;

das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Kaiserlich Russischen Minister-Residenten, Kammerherrn und Staatsrat Dimitrij von Eichler;

das Großkreuz des Ordens Berthold des Ersten:

dem Obersthofmarschall Kamill Grafen von Andlaw,

dem Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister und Minister der Justiz, des Kultus und Unterrichts Dr. Alexander Freiherrn von Dusch und dem Minister des Innern Dr. Karl Schenkell;

das Großkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem stimmführenden Mitglied des Staatsministeriums, Wirklichen Geheimen Rat Dr. Richard Reinhard;

das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Präsidenten des Ministeriums Höchstzures Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirklichen Geheimen Rat Adolf Freiherrn Marschall von Bieberstein;

die goldene Kette zum Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Bayerischen und Königlich Württembergischen Hofe, Wirklichen Geheimen Rat Ferdinand Freiherrn von und zu Bodman;

das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Preussischen Hofe, Wirklichen Geheimen Rat Sigismund Grafen von Berckheim;

zu ernennen:

zum Minister der Finanzen den Präsidenten des Ministeriums der Finanzen, Wirklichen Geheimen Rat Eugen Becker.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog

zum 9. September d. J. gnädigst geruht,

aus dem Bereiche der Großherzoglichen Hofverwaltung:

zu ernennen:

zu Palastdamen mit dem Prädikat Erzellenz die Hofdamen Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin,

Luisa Freiin von Gayling und Marie Freiin von Schönau;

zum Wirklichen Geheimen Rat den Vorstand der General-Intendanz der Zivilliste, Dr. Eduard Nicolai;

zu verleihen:

das Prädikat Erzellenz dem Oberstleutnant Wilhelm Freiherrn von Selbened und dem Oberstleutnant Karl Grafen von Sponck;

zu ernennen:

zum Geheimen Rat II. Klasse den Geheimen Kabinettsrat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin, Kammerherrn Richard von Cheilus;

zu verleihen:

den Maitre-Rang dem Schloßhauptmann Julius von Stabel;

zu ernennen:

zu Kammerherrn den Oberlandesgerichtsrat Karl Freiherrn von Babo in Karlsruhe, sowie die Kammerjunker Mag von Gulat-Wellenburg, Oberamtmann in Karlsruhe, Viktor von Scheffel, Mittmeister der Reserve in Karlsruhe, Friedrich Freiherrn Rüdert von Collenberg-Bödingheim in Schloß Leopoldsdorf bei Salzburg, Dr. Gustav von Bohlen und Halbach, Legationsrat bei der Königlich Preussischen Gesandtschaft am Päpstlichen Stuhle in Rom, Dr. Karl Otto von Grimm, vortragenden Rat und Geheimen Regierungsrat im Reichsamt des Innern in Berlin;

zu Kammerjüngern die Hofjunker Werner Freiherrn von Rotberg, Amtmann in Mannheim, Karl von Wilsleben, Oberamtmann in Staufen, Meifard Grafen von Helmstatt, Amtmann in Karlsruhe, Hermann Freiherrn von Hornstein, Regierungsrat im Reichsversicherungsamt in Berlin, und Heinrich Freiherrn Rüdert von Collenberg-Bödingheim, Vizekonsul beim Kaiserlichen Generalkonsulat in Shanghai;

zu Hofräten den Hoftheaterarzt Dr. Otto Troß und den prakt. Arzt Dr. Karl Doll;

zum Hofmeister den Vorstand des Hoforst- und Jagdams Friedrichstal, Oberförster Grafen von Wiser;

zum Professor den Vorstand der Majolikamanufaktur, Maler Wilhelm Süß;

zum Hoffinanzrat den Rat Leopold Ruppert beim Hoftheater;

zu Oberrechnungsräten die Rechnungsräte Albert Rothnacker beim Hofzahlamt und Konrad Glunz beim Hoffinanzamt;

zu Rechnungsräten die Revisoren Karl Will und Adam Schmitt bei der Generalintendanz der Großh. Zivilliste, sowie den Oberbuchhalter Heinrich Thum beim Hoftheater;

zum Kanzleirat den Revisor Albert Müller beim Hoffinanzamt;

zu Oberbuchhaltern die Buchhalter August Kraus beim Hofzahlamt und Konrad Weiler beim Hoffinanzamt;

zu Kanzleisekretären die Sekretariatsassistenten Franz Vaih und Heinrich Gaydt bei der Generalintendanz der Großh. Zivilliste;

zum Gutsinspektor den Gutsverwalter Otto Langenstein in Scheibhardt;

zum Theaterkassier den Billetkassier Hermann Elzer beim Hoftheater;

zur Kammerfängerin die Hofopernfängerin Ida von Westhoven;

zu Kammerfängern die Hofopernfänger Max Büttner und Jan van Gorkom;

zum Kammervirtuosen den Kammermusiker Julius Schwanzara;

zu Kammermusikern die Hofmusiker Otto Hubl, Anton Lauberer, Max Mühlmann, Heinrich Müller, Richard Sempff und Otto Süße;

zum Buchhalter den Finanzassistenten Ludwig Schumann beim Hofzahlamt;

zu Kanzleiasistenten die Kanzleihilfen Heinrich Bauberger beim Oberstallmeisteramt und Gustav Baumann beim Hofzahlamt;

zum Requisitioninspektor den Schauspieler Emil Funkler;

zum Schloßverwalter den Hausmeister Damian Stephan in Faborite;

zum Hofschloßverwalter den Hofschloßaufseher Ludwig Schneider;

zum Waschmeister den Maschinenisten Friedrich Schneider;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:

zum Wirklichen Geheimen Rat den Vorstand des Geheimen Kabinetts, Geheimen Rat II. Klasse Dr. Freiherrn Hugo von Babo;

zum Geheimen Rat II. Klasse: den Ministerialdirektor im Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Geheimen Legationsrat Dr. Adolf Kühn;

zum Oberbaurat: den Baurat Heinrich Kuttuff bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen;

zu Regierungsräten: die Oberbetriebsinspektoren Dampfschiffahrtsinspektor Karl Reim in Konstanz, Wilhelm Malch in Konstanz und Karl Wesch in Freiburg;

zum Güterinspektor: den Güterverwalter Hermann Buhlinger in Pforzheim;

zu Bahnhofsinspektoren: die Bahnverwalter Karl Schultheis in Rehl und Robert Schmidt in Mannheim;

zu Betriebsinspektoren: die Bahnverwalter Konstantin Solch in Karlsruhe und Anton Metzger in Konstanz;

zu Rechnungsräten: den Vorsteher der Telegraphenwerkstätte in Karlsruhe, Technischen Telegraphenkontrollleur Franz Stolz, den Vorsteher des Zeichenbureaus der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Heinrich Algeyer, den Vorsteher des Wagenbureaus derselben Behörde, Betriebskontrollleur Franz Mayer, den Bureauvorsteher bei der Eisenbahnbetriebskrankenkasse und Arbeiterpensionskasse Karlsruhe, Wilhelm Wien, die Revisoren Ferdinand Strickler, Alois Müttsch, Adolf Reiter, Anton Moser und Eduard Schüler bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, sowie den Revisor Gustav Morow bei der Main-Neckarbahn in Darmstadt;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

zum Wirklichen Geheimen Rat: den Professor an der Universität Freiburg, Geheimen Rat II. Klasse Dr. August Weismann;

zum Staatsrat: den Direktor des Oberschulrats, Geheimen Rat II. Klasse Dr. Ludwig Arnsperger;

zu Geheimen Räten II. Klasse: die Professoren Geheimen Hofrat Dr. Fridolin Eisele,

Geheimen Hofrat Dr. Johannes von Kries und  
Geheimen Hofrat Dr. Gustav Rümelin an der  
Universität Freiburg,  
den Vorstand der Sammlungen für Altertums- und  
Völkerkunde und Oberschulrat, Geheimen Rat III. Klasse  
Dr. Ernst Wagner;

**zu Geheimen Oberregierungsräten:**  
den Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht Ernst  
Duffner,  
den Ministerialrat im Ministerium der Justiz, des  
Kultus und Unterrichts, Dr. Karl Reichardt,  
den Vorsitzenden Rat im Oberschulrat, Geheimen Re-  
gierungsrat Franz Schmidt;

**zum Geheimen Oberbaurat:**  
den Professor an der Technischen Hochschule, Oberbau-  
rat Reinhard Baumeister;

**zum Geheimen Regierungsrat:**  
den Direktor des Landesgefängnisses in Mannheim,  
Regierungsrat Dr. Friedrich von Engelberg;

**zu Geheimen Hofräten:**  
die Professoren  
Hofrat Dr. Karl Wilhelm Valentiner, Vor-  
stand des astronomischen Instituts der Stern-  
warte,  
Hofrat Dr. Alfred von Domaszewski,  
Hofrat Dr. Max Wolf, Vorstand des astrophy-  
sikalischen Instituts der Sternwarte, und  
Dr. Gerhard Othlein an der Universität Heidel-  
berg,

den Honorarprofessor und Oberbibliothekar an der  
Universität Heidelberg, Jakob Wille,  
die Professoren

Hofrat Dr. Ludwig Thomas,  
Hofrat Dr. Friedrich Kluge,  
Hofrat Dr. Heinrich Finke,  
Dr. Rudolf Thurneysen und  
Dr. Woldegar von Rohland an der Universität  
Freiburg,

den Honorarprofessor und Oberbibliothekar an der Uni-  
versität Freiburg, Hofrat Dr. Julius Steup,  
die Professoren

Hofrat Dr. Ludwig Wedekind und  
Hofrat Dr. Otto Hüßlin an der Technischen  
Hochschule,  
den Oberbibliothekar an der Hof- und Landesbiblio-  
thek, Hofrat Dr. Alfred Hölzer,  
den Direktor des Realgymnasiums in Karlsruhe, Peter  
Treutlein,

die Gymnasialdirektoren  
Dr. Adolf Büchle in Bruchsal,  
Karl Bissinger in Pforzheim und  
Dr. Ernst Böckel, außerordentliches Mitglied des  
Oberschulrats, in Heidelberg;

**zum Geheimen Kirchenrat:**  
den Prorektor und Professor an der Universität Hei-  
delberg, Dr. Ernst Troeltsch;

**zu Geheimen Finanzräten:**  
die Oberstiftungsräte  
Josef Mader und  
Dr. Ferdinand Stark;

**zum Medizinalrat:**  
den Hausarzt am Männerzuchthaus in Bruchsal, Dr.  
Friedrich Lummpp;

**zum Hofrat:**  
den Direktor des Konservatoriums für Musik in Karls-  
ruhe, Professor Heinrich Ordenstein;

**zum Oberinspektor der kirchlichen Finanzverwaltung:**  
den Geistlichen Verwalter August Wolfhard in  
Mosbach;

**zu Professoren:**  
den wissenschaftlich gebildeten Assistenten beim Vorstand  
der Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde, Dr.  
Max Wingenroth in Karlsruhe,  
den Bibliothekar Dr. Julius Schwab an der Uni-  
versitätsbibliothek in Freiburg,  
den Direktor der Hochschule für Musik in Mannheim,  
Wilhelm Bopp,  
den Bibliothekar Dr. Max Dejer an der öffentlichen  
Bibliothek in Mannheim,  
den Architekten Karl Moser in Karlsruhe,  
den Maler Albert Hauelsen in Karlsruhe,  
den Lehrer der Lithographie an der Akademie der bil-  
denden Künste, Maler Karl Langhein in Karlsruhe,  
das Mitglied der Badischen Historischen Kommission,  
städtischen Archivrat Dr. Peter Albert in Freiburg;

**zu Oberrechnungsräten:**  
den Verwalter am Landesgefängnis in Freiburg, Rech-  
nungsrat Gottlieb Rudolf,  
den Vorstand der Universitätskasse in Freiburg, Rech-  
nungsrat August Münchbach;

**zu Rechnungsräten:**  
den Revisor beim Ministerium der Justiz, des Kultus  
und Unterrichts, Wilhelm Glutsch,  
die Revisoren beim evangelischen Oberkirchenrat  
Stefan Walz und  
Gustav Zent;

**zu Kanzleiräten:**  
die Registratoren  
Heinrich Bach beim Ministerium der Justiz, des  
Kultus und Unterrichts und  
Jakob Huber beim Landgericht Konstanz;

zu verleihen:

den Titel als **Amtsrichter:**  
dem Sekretär Emil Neumann beim Landgericht  
Konstanz;

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums  
des Innern:**

zu ernennen:  
**zum Wirklichen Geheimen Rat:**  
den Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofs, Ge-  
heimen Rat II. Klasse Dr. Ferdinand Lewald;

**zum Staatsrat:**  
den Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Stra-  
ßenbaues, Geheimen Rat II. Klasse Max Honsel;

**zum Geheimen Rat II. Klasse:**  
den Landeskommissär Geheimen Oberregierungsrat  
Max Jöhrenbach in Freiburg;

**zu Geheimen Räten III. Klasse:**  
die Verwaltungsräte  
Robert Benckiser,  
Ernst Müller und  
Wilhelm Holzmann;

**zu Geheimen Oberregierungsräten:**  
die Amtsvorstände, Geheimen Regierungsräte  
Karl Salzer in Emmendingen,  
Wilhelm Haape in Baden,  
sowie den Ministerialrat im Ministerium des Innern,  
Dr. Friedrich Rieser,  
den vorsitzenden Rat beim Verwaltungshof, Geheimen  
Regierungsrat Dr. David Hugo Mayer und  
den vorsitzenden Rat bei der Oberdirektion des Wasser-  
und Straßenbaues, Geheimen Regierungsrat Alexander  
Wiener;

**zum Geheimen Oberbaurat:**  
den Oberbaurat bei der Oberdirektion des Wasser- und  
Straßenbaues, Professor Adolf Drach;

**zu Geheimen Regierungsräten:**  
die Amtsvorstände, Oberamtmänner  
Hugo Dörle in Mosbach,  
Dr. Karl Asal in Ettlingen,  
Karl Philipp Zöllh in Pforzheim,  
Dr. Heinrich Belzer in Lörrach;

**zum Geheimen Archivrat:**  
den Archivrat Dr. Albert Krieger in Karlsruhe;

**zu Geheimen Medizinalräten:**  
die Bezirksärzte  
Medizinalrat Dr. Franz Neumann in Baden und  
Medizinalrat Dr. Franz Joseph Winter in Frei-  
burg;

**zum Geheimen Hofrat:**  
den Badearzt Hofrat Dr. Arnold Obkircher in  
Baden und  
den leitenden Arzt des Sanatoriums für Lungen-  
franke in Dabos, Hofrat Dr. Karl Turban;

**zu Medizinalräten:**  
die Bezirksärzte  
Dr. Karl Henrici in Wolfach,  
Dr. Karl Riefterer in Sinsheim,  
Dr. Albert Schöni in Neustadt,  
Dr. Hermann Bär in Waldshut,  
den Apothekenbesitzer, Medizinalassessor Gustav  
Döll in Karlsruhe;

**zum Hofrat:**  
den Professor Dr. August Gruber in Freiburg;

**zu Bauvätern:**  
den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion,  
Oberbauinspektor Hermann Bürgelin in Emmen-  
dingen,  
die Vorstände der Kulturinspektionen, Oberbau-  
inspektoren

Ernst Rist in Konstanz und  
Theodor Walliser in Heidelberg,  
sowie den Professor an der Baugewerkschule Max  
Summel in Karlsruhe;

**zum Oberbauinspektor:**  
den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion,  
Wasser- und Straßenbauinspektor Adolf Armbruster  
in Achern;

**zum Professor:**  
den Zeichenlehrer an der Kunstgewerbeschule, Maler  
Hermann Göhler in Karlsruhe;

**zu Veterinärärzten:**  
die Bezirksveterinärärzte  
Lorenz Fischer in Breisach,  
Friedrich Rohlshepp in Karlsruhe und  
Daniel Gahner in Ettlingen;

**zum Bureaudirektor:**  
den Archivrat der Zweiten Kammer der Landstände,  
Oberrechnungsrat Adolf Roth in Karlsruhe;

**zu Rechnungsräten:**  
die Revisoren bei der Oberdirektion des Wasser- und  
Straßenbaues  
Leopold Schmitt und  
Johann Müller;

**zum Kanzleirat:**  
den Registrator beim Generalandesarchiv, Alfred  
Kräh;

**zu Obergeometern:**  
die Bezirksgeometer  
Johann Gärtner in Ueberlingen,

Friedrich Wilhelm Meyer in Müllheim,  
Friedrich Einwald in Schwetzingen,  
Julius Fuhrmann in Freiburg;

**zum Landwirtschaftsinspektor:**  
den Landwirtschaftslehrer Theodor Schittenhelm  
in Eppingen;

**zu Rektoren:**  
die Vorstände der Gewerbeschulen  
Eduard Gugg in Zell i. B.,  
Leopold Böhrner in Donaueschingen,  
Ernst Adolph in Waldkirch,  
Georg Wöhle in Konstanz und  
Max Schmid in Pforzheim,  
sowie die Vorstände der städtischen Handelsschulen  
Adam Vogt in Karlsruhe und  
Dr. Bernhard Weber in Mannheim;

**zu Oberrevisoren:**  
die Revisoren  
Wilhelm Geiß in Karlsruhe,  
Friedrich Wilhelm Askan in Offenburg,  
Adam Schneider in Baden und  
August Kall in Freiburg.

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums  
der Finanzen:**

**zum Staatsrat:**  
den Zolldirektor, Geheimen Rat II. Klasse Emil  
Seubert,

**zu Geheimen Räten II. Klasse:**  
den Ministerialdirektor im Finanzministerium, Ge-  
heimen Oberfinanzrat Paul Tröger und  
den Direktor der Staatsschuldenverwaltung, Geheimen  
Oberfinanzrat Ludwig Göller;

**zu Geheimen Oberfinanzräten:**  
die Geheimen Finanzräte und vorsitzenden Räte  
Anton Sahm bei der Steuerdirektion, und  
Ferdinand Eibs bei der Forst- und Domänen-  
direktion;

**zum Geheimen Oberforstrat:**  
den Oberforstrat und vorsitzenden Rat Friedrich  
Schweickhard bei der Forst- und Domänen-  
direktion;

**zu Geheimen Finanzräten:**  
den Finanzrat Otto Ellstätter bei der Steuer-  
direktion,  
den Domänenrat Ferdinand Antoni bei der Forst-  
und Domänen-  
direktion,  
die Finanzräte

Emil Zimmermann und  
Dr. Friedrich Gutmann bei der Steuerdirektion,  
den Domänenrat Moritz Reinach bei der Forst- und  
Domänen-  
direktion,  
den Finanzrat Wilhelm Stamer bei der Zolldirek-  
tion und  
den Vorstand der Landeshauptkasse, Finanzrat Wil-  
helm Anselm;

**zum Oberforstrat:**  
den Forstrat Karl Wittmer bei der Forst- und Do-  
mänen-  
direktion;

**zum Münzrat:**  
den Vorstand der Münzverwaltung, Münzmeister  
Wilhelm Zentner;

**zu Finanzräten:**  
den Obersteuerinspektor Karl Konanz in Tauber-  
bischhofshausen und  
den Hauptkassier bei der Staatsschuldenverwaltung,  
Hugo Kaiser;

**zu Forstmeistern:**  
die Oberforster  
Wilhelm Freiberger in Randern, und  
Wilhelm Freiherr von Schweickhard in Lan-  
gensteinbach;

**zu Obersteuerinspektoren:**  
die Bezirkssteuerinspektoren  
Anton Gerpach in Breisach, und  
Heinrich Kirsch in Emmendingen;

**zu Oberdomäneninspektoren:**  
die Bezirksdomäneninspektoren  
Julius Herfert in Tiengen und  
Friedrich Zimmermann in Wiesloch;

**zu Obersteuerkommissären:**  
die Steuerkommissäre  
Heinrich Gutfleisch und  
Max Burger in Karlsruhe, und  
Wilhelm Linnebach bei der Steuerdirektion;

**zu Oberrechnungsräten:**  
die Revisionsvorstände, Rechnungsräte  
Ludwig Riedle und  
Ignaz Scharer bei der Steuerdirektion,  
sowie den Vorstand des Zollamts Schaffhausen, Rech-  
nungsrat Emil Steigert;

**zu Rechnungsräten:**  
die Revisoren  
Johann Herbig,  
Wilhelm Schnäbele und  
Rudolf Wollfarth beim Finanzministerium,  
den Oberbuchhalter Friedrich Vogel bei der Staats-  
schuldenverwaltung,  
die Revisoren  
Julius Kirchgerner bei der Steuerdirektion,

Otto Stadtmüller bei der Forst- und Domänenverwaltung,  
Valentin Galm bei der Steuerdirektion, und  
Arthur Denwald bei der Zolldirektion;

**zum Kanzleirat**

den Registrator Oskar Metzger bei der Zolldirektion.

Im weiteren haben Seine Königliche Hoheit  
der Großherzog

zum 9. September d. J.

gnädigst geruht, folgende Orden und Ehrenzeichen zu  
verleihen:

A. In nachbenannte Personen Höchster persönlicher  
Umgebung, Beamte und Bedienstete der Großherzoglichen  
Hofverwaltung zc.:

**vom Orden Berthold des Ersten  
das Großkreuz:**

dem Königlich Preussischen General der Artillerie und  
Generaladjutanten Eugen von Müller;

**das Kommandeurekreuz zweiter Klasse:**

dem Königlich Preussischen Obersten und Flügeladju-  
tanten Karl Dürr und  
dem Kammerherrn Albrecht Freiherrn Rüd von  
Collenberg - Böttigheim;

**das Ritterkreuz:**

dem Vorstand des Hofbauamts, Oberbaurat Heinrich  
Amersbach,  
dem Hofarzt, Geheimen Hofrat Professor Dr. Max  
Dreßler,  
dem Königlich Preussischen Major und Flügeladju-  
tanten Freiherrn Seutter von Döhen und  
dem Königlich Preussischen Major von Mutius,  
Generalstabsoffizier der V. Armee-Inspektion;

die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am  
Bande des Kommandeurekreuzes des Ordens  
Berthold des Ersten:

dem Galerieinspektor Professor Dr. Hans Thoma und  
dem Intendanten des Hoftheaters, Geheimen Hofrat  
Dr. August Waffermann;

**vom Orden vom Zähringer Löwen  
das Großkreuz:**

dem Hofmarschall Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prin-  
zessin Wilhelm, Sigmund Freiherrn von Gemmin-  
gen und  
dem Oberstleutnant Hauptmann Wilhelm Offensandt  
von Berckholz;

**das Kommandeurekreuz zweiter Klasse:**

dem Hofjägermeister Hugo Werhart von  
Bernegg;

**das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:**

dem Hofprediger Ernst Fischer;

**das Ritterkreuz erster Klasse:**

dem Königlich Preussischen Rittmeister von Fri-  
sching, kommandiert zur Dienstleistung bei Seiner  
Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl,  
dem Vorstand der Hofökonomieverwaltung Seiner  
Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl, Hofökonomie-  
rat Leonhard Krämer,  
dem Großherzoglichen Bevollmächtigten für das Kur-  
und Badehaus zum Darmstädter Hof in Baden, Stadtrat  
Hermann Weber daselbst und  
dem Hoftheatermaler, technischen Direktor Albert  
Wolf in Karlsruhe;

**das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:**

dem Königlich Preussischen Oberleutnant Freiherrn  
von Racknitz, kommandiert zur Dienstleistung bei  
Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Maxi-  
milian,  
dem Rat Florian Staiger beim Oberstallmeister-  
Amt,  
dem Oberrechnungsrat Friedrich Sauer und  
dem Kanzleirat Ludwig Priour bei der General-  
intendant der Zivilliste;

**das Ritterkreuz zweiter Klasse:**

dem Kanzleirat Wilhelm Roth beim Oberst-Kammer-  
herrn-Amt,  
dem Kanzleirat Nikolaus Schmidt bei der General-  
intendant der Zivilliste,  
den Defonomieärzten  
Heinrich Württemberg auf Schloß Eber-  
stein, und  
Franz Ries auf Mainau,  
dem Musikdirektor Wilhelm Guggenbühler,  
den Hofschauspielern  
Fritz Herz und  
Wilhelm Kempf,  
dem Kammermusiker Wilhelm Göwig und  
dem Hofmusiker Friedrich Richter beim Hoftheater  
in Karlsruhe;

**das Verdienstkrenz vom Zähringer Löwen:**

dem Schloßinspektor Wilhelm Sambrecht auf  
Mainau,  
dem Schloßverwalter Johann Peter Roth in Baden,  
der Schloßverwalterin Marie Guerillot in  
Bruchsal,  
den Kammerdienern  
Johann Vogt und

Franz Kaver Steinbach,  
dem Sattelmeister Johann Soulier,  
den Hofgärtnern  
Georg Hermann Fießer in Karlsruhe, und  
Richard Ahrens in Baden,  
dem Kanzleisekretär Rudolf Lieber bei der General-  
intendant der Zivilliste,  
dem Hofgartenassistenten Hermann Stadelhofer  
in Schwezingen,  
den Hofschauspielern  
Hermann Benedict und  
Adolf Halleo,  
dem Bibliothekar Georg Kreuzbauer,  
den Hofmusikern  
Max Burk,  
Karl Pfeifer und  
Justus Weinreich beim Hoftheater in Karls-  
ruhe, sowie  
dem Sattelmeister Karl Gnirs im Dienste Seiner  
Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs,  
dem Kammerdiener Karl Hornung und  
dem Haushofmeister Karl Lünzmann im Dienste  
Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm;

**Medaillen:**

**die große goldene Verdienstmédaille:**

dem Offizianten Ernst Riffel,  
dem Silberdiener Peter Geier,  
dem Kanzleidiener Josef Kost,  
dem Schloßwächter Max Neudold,  
dem Marstalldiener Simon Schwamberger,  
dem Gartenwächter Friedrich Granet,  
den Forstwarten  
Friedrich Heß alt in Eggenstein und  
Johann Adam Ulrich in Blanfenloch, sowie  
dem Kellerassistenten Karl Ehredt im Dienste Seiner  
Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs und  
dem Marktgräflichen Forst- und Güterassistenten Christof  
Pritsch in Bauschlott;

**die kleine goldene Verdienstmédaille:**

dem Kellermeister Vitalis Girt,  
dem Schloßverwalter Wilhelm Heizmann,  
dem Küchenkontrollleur Georg Jakob Schmidt,  
dem Mundschens Johann Stauffert,  
dem Hausmeister Friedrich Zürn in Freiburg,  
dem Palaisassistenten Martin Ehrath in Heidelberg,  
den Offizianten  
Konrad Herle,  
Paul Wehrle,  
Franz Zopf, und  
Georg Friedrich Melber,  
den Lakaien  
Wilhelm Lotich,  
Franz Joseph Maier und  
Karl Grimm,  
dem Küchendiener Valentin Reiser,  
den Marstalldienern  
Ludwig Vogel,  
Mathias Michel,  
Anton Beck und  
Otto Schenkell,  
dem Expeditionsassistenten Bonaventura Meyer,  
dem Maschinenmeister Christian Fick,  
dem Kassendiener Rudolf Krepper,  
dem Gartenwächter a. D. Martin Schlimm in  
Karlsruhe,  
dem Gartenarbeiter Johann Krieger in Schwez-  
zingen,  
dem Forstwart Karl Heß in Eggenstein,  
dem Wegwart Friedrich Grether in Karlsruhe,  
den Hofjagdaufsehern  
Franz Joseph Herzog in Gundsbad,  
Joseph Braunegger in Erbersbrunn,  
Anton Westermann in Badenscheuern und  
Karl Holz in Baden,  
dem Hofjagdaufseher a. D. Friedrich Zipse in  
Gernsbach,  
dem Oeperninspezenten Wilhelm Diegierer,  
dem Theatermeister Wilhelm Schönleber und  
dem Orchesterdiener Johann Gebhardt beim Hof-  
theater in Karlsruhe,  
dem Leibkutscher Joseph Schanz und  
dem pensionierten Offizianten Joseph Zimmer-  
mann im Dienste Seiner Königlichen Hoheit des Erb-  
großherzogs, sowie  
dem Kutscher Joseph Weiß im Dienste Ihrer Kaiser-  
lichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm und  
dem Marktgräflichen Güterassistenten Meidecker in  
Kirchgartshausen;

**die silberne Verdienstmédaille:**

der Weißzeugbeschießerin Elise Feder,  
dem Koch Adolf Kühler,  
dem Lakaien Christian Bechtold,  
den Schloßwächtern  
Joseph Bender in Karlsruhe und  
Friedrich Schnizer in Mannheim,  
den Schloßdienern  
Mathias Lammlein und  
Karl Müllich in Karlsruhe, und  
Heinrich Schneiderberger in Baden,  
den Marstalldienern  
Karl Erb,  
Ferdinand Ackenheil und  
Jakob Goos,  
dem Lackierer Johann Gochhäuser,

dem Kanzleidiener Johann Konrad Beck,  
den Gartenwächtern  
Johann Adam Hoffmann und  
Anton Rihm in Karlsruhe, und  
Johann Westermann in Favorite,  
dem Hofjagdaufseher Georg Friedrich Schultzeiß  
in Rombach,  
der Hofschauspielerin Julie Schwarz,  
der Sängerin Frieda Meyer,  
der Obergarderobiere Johanna Walter,  
dem Chorrepetitor Albert Böschinger,  
den Chorsängern  
David Gutt,  
Ernst Blum und  
Joseph Derichs,  
den Chorsängerinnen  
Antonie Heinrich und  
Elise Ebbecke, sowie  
der Chorsängerin a. D. Wilhelmine Gartner,  
dem Magazinverwalter Robert Thiede,  
dem Requisitionverwalter Karl Steinöl und  
dem Farbenreiber Ferdinand Reiser beim Hof-  
theater in Karlsruhe, sowie  
dem Lakaien Sebastian Schäfer,  
dem Palaisdiener Philipp Krieger,  
dem Küchenmeister Hermann Rebold,  
dem charakterisierten Leibkutscher Mathias Wöfle,  
den Stalldienern  
Gerhard Eichelberger,  
Wendelin Karcher und  
Johann Häflinger im Dienste Seiner König-  
lichen Hoheit des Erbgroßherzogs,  
dem Hofkoch Ernst Hug,  
den Lakaien  
Adolf Band und  
Albert Klapp im Dienste Ihrer Kaiserlichen  
Hoheit der Prinzessin Wilhelm, und  
dem Haushofmeister Johann Galler im Dienste  
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl, ferner  
dem Waldhüter Bernhard Lohner in Taisersdorf  
und  
dem Waldarbeiter Georg Lhum in Gerdwangen,  
beide im Dienste der Großh. Marktgräf. Domänenkanzlei  
der Bodenseefischereikommission.

B. In nachbenannte Beamte der Ziviltatsverwaltung  
und an sonstige Personen des Ziviltandes:

**aus dem Geschäftskreise der Ober-  
rechnungskammer:**

**vom Orden vom Zähringer Löwen**

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:  
dem Oberrechnungsrat Philipp Landes;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums  
des Großherzoglichen Hauses und der  
außwärtigen Angelegenheiten:

**vom Orden Berthold des Ersten**

**das Ritterkreuz:**

dem Legationsrat Dr. Adolf Seyb im Geheimen Ka-  
binett;

**vom Orden vom Zähringer Löwen**

**das Kommandeurekreuz zweiter Klasse:**

dem Ministerialdirektor Julius Schulz im Mini-  
sterium des Großherzoglichen Hauses und der außwär-  
tigen Angelegenheiten und  
dem Vorstand der Betriebsabteilung der Generaldirek-  
tion der Staatseisenbahnen, Betriebsdirektor Oswald  
Engler;

**das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:**

dem Königlich Spanischen Konsul Heinrich Nauen in  
Mannheim,  
den Bahnbauinspektoren, Bauräten  
Friedrich Freiherrn von Teuffel in Karlsruhe,  
Eberhard Hübsch in Freiburg,  
Otto Hof in Offenburg,  
Julius Schweinfurth in Heidelberg,  
Wilhelm Hornuth in Billingen, und  
dem Geheimen Hofrat Ludwig Rose in Karlsruhe;

**das Ritterkreuz erster Klasse:**

den Legationsräten  
Dr. Wilhelm Heinze und  
Ludwig Freiherrn von Red im Ministerium des  
Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen  
Angelegenheiten,  
dem Vizekonsul der Argentinischen Republik, Sigmund  
Niebuhr in Karlsruhe,  
dem Königlich Italienischen Generalkonsul Otto  
Bornhausen in Mannheim,  
dem Vorstand der Verkehrsabteilung der Generaldirek-  
tion der Staatseisenbahnen, Oberregierungsrat Max  
Hermann,  
dem Baurat Rudolf Näher und  
dem Regierungsrat Adalbert Deisler bei der Ge-  
neraldirektion der Staatseisenbahnen,  
dem Hofbaurat Hermann Zimmermann in  
Karlsruhe,  
den Hofräten  
Gustav Spranger und  
Hermann Bundschuh, beide in Karlsruhe,  
den Telegraphendirektoren  
August Poliza in Karlsruhe und  
Karl Bernhard in Mannheim,

den Postdirektoren  
Anton Keller in Mannheim,  
Karl Straub in Lörrach und  
Ludwig Link in Offenburg;  
dem ersten Vorstand des Badischen Gültvereins in  
München, prakt. Arzt Dr. Girn und  
dem Mitglied des gleichen Vereins, Kunstmalers und  
Professor Zeno Diemer daselbst;

**das Ritterkreuz zweiter Klasse:**

dem Vorsteher des Material- und Druckfachsbureaus  
der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Oberrech-  
nungsrat Franz Armbruster,  
den Bahnverwaltern

Friedrich Weber in Eppingen,  
Robert Rohwog in Lörrach,  
Ambros Büchler in Ettlingen,  
Arnold Nuttach in Emmendingen und  
Emil Fritsch in Durlach,

den Güterverwaltern

Hermann Fröhlich in Freiburg,  
Emil Geiger in Konstanz,  
Eduard Beringer in Heidelberg und  
Ernst Fritsch in Kehl,

dem Rechnungsrat Philipp Volhard,

dem Kanzleirat Karl Lenz und

dem Telegraphenkontrollleur Heinrich Werber bei

der Generaldirektion der Staatseisenbahnen,

den Oberpostsekretären

Ludwig Münch und  
Karl Weigle in Karlsruhe,  
Karl Dürr in Baden,  
Heinrich Schrader in Mannheim,  
Hermann Klein und  
Adolf Linde in Forzheim,  
Wilhelm Falzgraf und  
Gustav Menz in Freiburg,

den Postmeistern

Heinrich Aneshänjel in Oberkirch,  
Leonhard Ewald in Wiesloch,  
Josef Burkard in Tauberbischofsheim,  
Philipp Reiff in Überlingen,  
Otto Niede in Singen und  
Mois Fürst in Waldkirch,

dem Telegraphensekretär Hermann Ulrich in Kon-

stanz,

dem Musikdirektor Theodor Gaulé und

dem Konzertmeister und Orchesterdirektor Hans

Schuster beim Hoftheater in Mannheim,

dem Privatmann und Mitglied der Hoftheaterkommissi-

on Heinrich Küllmer in Mannheim,

dem ersten Vorsitzenden des Vereins der Badener in

Berlin, Redakteur Dr. phil. Gustav Manz, sowie

dem Ehrenmitglied des Vereins der Badener in Berlin,

Dr. jur. Ferdinand Sordler ebenda, und

dem Schriftsteller und Redakteur Dr. phil. Rudolf

Presber in Berlin;

den Mitgliedern des Badischen Gültvereins in

München

Brauereidirektor Ludwig Sinner und

Brauereidirektor Karl Stahl daselbst;

die silberne Medaille für Kunst und Wissenschaft

am Bande des Ordens vom Jähringer Löwen:

der Schauspielerin Hanna von Rothenberg am

Hoftheater in Mannheim;

**das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:**

den Werkstättevorstehern

Georg Stäuble und

Johann Stähle in Karlsruhe, und

Ferdinand Röm in Freiburg,

den Stationsverwaltern

Emil Schäfer in Steinsfurt

Philipp Gaa in Langenbrücken,

Baptist Lupfer in Wolfach,

Karl Vassinger in Waldkirch,

Georg Waffenschmidt in Schallstadt,

Friedrich Volk in Elzach,

Joseph Maier in Gaggenau,

Heinrich Rüdinger in Sedach und

Heinrich Belzner in Albrück,

dem Gütereigentümer Karl Fries in Heidelberg,

den Betriebssekretären

Friedrich Flor,

Michael Schlegel,

Johann Dörflinger,

Karl Lamprecht,

Ottmar Brüttsch,

Julius Neuer und

Oskar Werr in Karlsruhe,

Julius Englert in Basel,

dem technischen Assistenten Bernhard Kaiser in

Freiburg,

den Postsekretären

Hermann Kobold und

Jakob Weber in Heidelberg,

Ludwig Fische in Durlach, und

Franz Luz in Karlsruhe,

den Postverwaltern

Ludwig Reichert in Kirchheim bei Heidelberg

Josef Vogt in Waghäusel,

Michael Frey in Philippsburg,

Karl Wessche in Moppenau,

Karl Wader in Langenbrücken,

Adolf Zohner in Rotenfels,

Andreas Föst in Bannental,

Adam Wender in Neufreistett,

Karl Weidner in Michelsfeld,

Mois Lorenz in Sulzburg,  
Benjamin Glodner in Zeitzten,  
Martin Mehofer in Schiltach,  
Johann Heim in Lenzkirch,  
Fidor Städele in Gengenbach,  
Ferdinand Fleck in Kleinlaufenburg,  
Franz Kropp in Schliengen,  
Martin Menold in Eichstetten,  
Gustav Keller in Böhrenbach und  
Johann Engler in Heitersheim,

den charakterisierten Postsekretären

Emil Spiegelhalter in Bruchsal,

Karl Hildenbrand und

August Reiffelder in Karlsruhe,

Philipp Stern in Heidelberg,

Karl Küster in Konstanz,

Max Ruf und

Karl Faist in Freiburg und

Franz Schäfer in Offenburg,

den charakterisierten Telegraphensekretären

Heinrich Guericke in Karlsruhe,

Franz Zimmermann in Bruchsal,

Karl Janisch in Rastatt,

Friedrich Heuber in Karlsruhe und

Georg Wehrle in Mannheim,

dem Theater-Hauptkassier Johann Zimmermann,

dem Schauspieler und Intendantensekretär Bruno

Sildebrandt,

den Orchestermusikern

Karl Beyold,

Alfred Bernicke,

Ludwig Bitterwolf,

Theodor Birth und

Karl Paul, sämtliche beim Hoftheater in Mann-

heim,

dem Bronzwarenfabrikanten und zweiten Vorsitzenden

des Vereins der Badener in Berlin, Hermann Riby

ebenda;

**Medaillen:**

**die große goldene Verdienstmedaille:**

den Oberbahnmeistern

Karl Behrle in Basel und

Georg Fischer in Friedrichsfeld,

den Zugmeistern

Ludwig Hammerle und

Wilhelm Brauch, beide in Freiburg;

**die kleine goldene Verdienstmedaille:**

dem Werkstättevorsteher Karl Meßmer in Karlsruhe,

dem Betriebssekretär Oskar Buselmeier in Frei-

burg,

dem Betriebsassistenten Julius Tröndle in Basel,

den technischen Assistenten

Karl Schilling in Eberbach,

Georg Schaffner in Singen,

Georg Maier in Bellingen und

Karl Semmler in Karlsruhe,

dem Hauptmagazinmeister Wilhelm Lorenz in

Karlsruhe,

den Oberbahnmeistern

Fridolin Jäger in Tiengen

Klemens Eible in Heidelberg,

Hartmann Heß in Reichenberg und

Eduard Solinger in Stühlingen,

dem Telegraphenmeister Viktor Bantle in Bruchsal,

den Stationsmeistern

Leopold Racher in Bruchsal,

Leopold Hierig und

Konrad Keller in Mannheim,

Johann Böhrer in Basel,

Johann Nikles in Karlsruhe,

Wilhelm Wild in Bruchsal,

Paul Braun in Kehl,

Georg Söhner in Hausach,

Ludwig Heuberger in Konstanz,

Joseph Erb und

Joseph Wegmann in Freiburg und

Julius Kraus in Singen,

den Lokomotivführern

August Becker in Mannheim,

Ludwig Gall in Karlsruhe,

Magnus Wiedemaier in Konstanz,

Mois Stöhr in Offenburg,

Mois Gromer in Konstanz,

Ferdinand Kriege und

Jakob Neuwirth in Mannheim,

Heinrich Rhein in Heidelberg,

Stanislaus Pfluger in Basel,

Adam Kirshenlohr in Heidelberg,

Wilhelm Flor in Basel,

Christof Schmidt in Karlsruhe,

Franz Romer in Mannheim,

Friedrich Fischer in Konstanz,

Friedrich Winter in Mannheim,

Anton Hina in Konstanz,

Peter Kuhn in Mannheim,

Fridolin Meyer in Basel,

Ludwig Krambs in Heidelberg,

Joseph Leiz in Karlsruhe,

Ernst Kammerer in Freiburg,

Friedrich Ebner in Basel,

Leonhard Dosenbach in Karlsruhe,

Ludwig Winterhalder und

Karl Schieble in Freiburg,

Ludwig Gumburger in Heidelberg,

Joseph Bickel in Lauda,

Hermann Neuer in Heidelberg,  
Karl Büchler in Offenburg,  
Joseph Franz in Basel,  
Peter Gilbert und  
Karl Giffeld in Mannheim,  
Joseph Kugel in Basel,  
Philipp Weber in Heidelberg,  
Karl Gug in Konstanz,  
Oswald Ehrhardt,  
Franz Mezmaier und

David Zimmermann in Freiburg,

August Kaiser in Basel,

Adolf Zember in Karlsruhe,

Gottfried Köhler in Mannheim,

Andreas Bierneifel und

Anton Umminger in Lauda,

Ernst Maier in Bellingen,

Karl Diez in Freiburg,

Franz Büchler in Heidelberg,

Arthur Racher in Freiburg,

Karl Muz in Mannheim,

Mathias Bürklin in Offenburg,

Wilhelm Kemm in Mannheim,

Julius Köhler und

Georg Reidel in Heidelberg,

Wilhelm Duz,

Ferdinand Schleichler und

Bernhard Kühne in Karlsruhe,

Wilhelm Baumgartner in Konstanz,

Ludwig Wenger in Mannheim,

Johann Treiber in Heidelberg,

Emil Kombach in Karlsruhe und

Johann Stegmaier bei der Main-Neckar-Bahn

in Heidelberg,

dem f. z. Zugrevisor Friedrich Kühn in Karlsruhe,

den Zugmeistern

Julius Büche in Karlsruhe,

Eginhard Müller und

Wilhelm Bloß in Heidelberg,

Franz Hollerbach in Offenburg,

Ludwig Schmießer in Karlsruhe,

Heinrich Wenzel in Freiburg,

Karl Red in Heidelberg,

Otto Burkert und

Heinrich Benz in Karlsruhe,

Johann Dieter und

Julius Niede in Konstanz,

Martin Auer,

Andreas Böckel und

Joseph Brogle in Karlsruhe,

Friedrich Zahner in Offenburg und

Rupert Link in Freiburg,

den etatmäßigen Expeditionsgehilfen

Luise Lauck in Karlsruhe,

Auguste Uhllein und

Marie Wild in Heidelberg,

den Stationsvorstehern

Karl Weiler in Klein-Laufenburg,

August Pahl in Schefflenz,

Hugo Baumann in Heidelesheim und

August Schär in Marbach,

den Bureauassistenten

Georg Welker in Mannheim,

Karl Glaser und

Gerson Schmieder in Karlsruhe,

Wilhelm Klump in Offenburg,

Gustav Ritt in Karlsruhe,

Konstantin Straub in Basel,

Albert Schroff in Offenburg,

Heinrich Gasselsbach,

Adolf Fundinger,

Ludwig Bilharz und

Joseph Schott in Karlsruhe,

Anton Dörflinger in Freiburg,

Julius Gehn in Waldshut,

Johannes Ludin,

Rudolf Grimm und

August Heiz in Basel,

dem Stationsaufseher Johann Anton Krauthei-

mer in Jegenhausen,

den Oberschaffnern

Augustin Schimmel in Heidelberg,

Nikolaus Burkart in Konstanz und

Joseph Kaprell in Mannheim,

dem Wagenrevidenten Nikolaus Lehr in Mannheim,

dem Kanzleidner Georg Graulich und

dem Bureauassistenten Jakob Klingmann in Karls-

ruhe,

den Bahnwärtern

Ludwig Soth auf Wartstation 8 der Appenweier-

Kehlerbahn,

Kilian Thoma auf Wartstation 36 der Schwarz-

waldbahn, und

Joseph Finkes auf Wartstation 23 der Schwarz-

waldbahn,

den Weichenwärtern

Fridolin Kammerer auf Wartstation 510 der

Hauptbahn,

Ignaz Forcher auf Wartstation 6 der Dos-  
benerbahn, und

Anton Dör auf Wartstation 160 der Hauptbahn,

den Telegraphengehilfen

Josefine Dühmig in Karlsruhe und

Luise Heuser in Offenburg,

dem Oberpostschaffner Franz Josef Kunzmann in

Freiburg;

## die silberne Verdienstmedaille:

dem Kanzleidiener Johann Gurt beim Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,

dem Kanzleiaffistenten Friedrich Müller in Karlsruhe,

## den Rechnungsführern

David Schneider in Billingen,

Franz Spilmüller in Freiburg und

Zulius Mann in Basel,

dem Maschinenleiter Rius Greiner in Konstanz,

## den Stationsaufsehern

Georg Wälde in Grenzach,

Michael Neudecker in Gerlachshausen,

Franz Krautheimer in Eschelbronn,

August Goebel in Wabstadt,

Andreas Fischer in Windschlag,

Johann Scherer in Hohenkrähen,

August Kälber in Hörden,

Ludwig Zehle in Emmendingen,

Ludwig Sönold in Pföhren,

Wilhelm Schleich in Rinkenheim und

Valentin Hammer in Neckarhausen,

## den Oberschaffnern

Felix Dreier in Freiburg,

Jakob Ruf in Mannheim,

Franz Göppert in Offenburg,

Johann Eise mann und

Emil Zehle in Freiburg,

Jakob Schardt in Mannheim,

Karl Gröbhel in Basel,

Franz Zehrer in Würzburg,

Friedrich Käß in Basel,

Karl Göcker in Karlsruhe,

Johann Friedrich Schiemann in Freiburg,

David Degen in Konstanz,

Lorenz Deißler in Karlsruhe,

Matthäus Männer in Konstanz,

Johann Scheer in Mannheim,

Jakob Holzwarth in Freiburg,

Pius Seleger in Radolfzell,

Franz Schreiber in Freiburg,

Matthäus Zehle in Waldshut,

Jakob Gebhardt in Heidelberg,

Mois Luz in Würzburg,

Joseph Köhler in Baden,

Friedrich Ernst in Konstanz und

Johann Sönkel in Mannheim,

## den Wagenrevidenten

Adolf Kienzle in Mannheim,

Martus Karl in Basel,

Georg Hoffmann in Heidelberg,

Karl Bühler in Konstanz,

Georg Schmitt in Mannheim,

Josef Gromer in Schaffhausen und

Johannes Müller bei der Main-Neckarbahn in Heidelberg,

dem Steuermann Ferdinand Engesser in Konstanz,

dem Kanzleidiener Friedrich Brust in Karlsruhe,

## den Lokomotivheizern

Heinrich Weierle in Heidelberg und

Matthäus Bachmann in Lahr,

## den Wagenwärtern

Georg Kühn in Mannheim,

Adam Hüster in Karlsruhe,

Karl Steiner in Mannheim,

Karl Liebig in Karlsruhe,

Gustav Muz in Freiburg,

Adam Kuch in Heidelberg,

Wendelin Schick in Karlsruhe,

Wilhelm Schwan und

Friedrich Häffner in Mannheim,

Friedrich Fischer in Heidelberg und

Johann Ehner in Offenburg,

## den Pförtnern

Maximilian Benkler in Basel,

Valentin Kohler in Lauda und

Kaber Wernet in Freiburg,

## den Bureaudienern

Franz Hundsdörfer in Karlsruhe,

Ludwig Kaiser in Basel,

Johann Schalk in Billingen,

Jakob Kleiber in Pforzheim,

Zulius Mosbrugger in Freiburg und

Jakob Feigenbusch in Heidelberg,

## den Schaffnern

Zulius Schlachter in Konstanz,

Jakob Ehret in Freiburg,

Joseph Sauerzapf in Heidelberg,

Dagobert Sauter in Konstanz,

Anton Blum in Würzburg und

Valentin Farrenkopf in Heidelberg,

## den Stationswarten

Konrad Seltsam in Herten,

Vitus Kraft in Bauerbach,

Wilhelm Sünigerle in Pfaffstadt,

Joseph Schneider in Brennet,

Lorenz Müller in Zstein,

Joseph Knöch in Sipplingen,

Ferdinand Stoll in Stetten und

Friedrich Gscheidle in Billingen,

## den Bahnwärtern

Andreas Münch auf Wartstation 49 der Neckar-

talbahn,

Konrad Schilling auf Wartstation 14 der Kraich-

gaubahn,

Karl Förth auf Wartstation 196 der Hauptbahn,

August Wiedemann auf Wartstation 88 der

Odenwaldbahn,

Nikolaus Dorbath auf Wartstation 152 der

Odenwaldbahn,

Isidor Kienle auf Wartstation 307 der Haupt-

bahn,

Johann Mohr auf Wartstation 15 der Gardtbahn,

Konrad Boshert auf Wartstation 236 der

Hauptbahn,

Johann Köser auf Wartstation 115 der Oden-

waldbahn,

Johann Schneider auf Wartstation 75 der

Schwarzwaldbahn,

Georg Bezel auf Wartstation 24 der Taubertal-

bahn,

Anton Stengele auf Wartstation 138 der

Schwarzwaldbahn,

Reinhold Deschler auf Wartstation 422 der

Hauptbahn,

Leopold Eberle auf Wartstation 28 der Kraich-

gaubahn,

Karl Weber auf Wartstation 68 der Odenwald-

bahn,

Valentin Milch auf Wartstation 10 der Neckartal-

bahn,

Johann Klopfer auf Wartstation 524 der Haupt-

bahn,

Heinrich Goll auf Wartstation 6 der Bruchsal-

Bretenerbahn,

Adalbert Wasler auf Wartstation 363 der Haupt-

bahn,

Andreas Burth auf Wartstation 4 der Stahrin-

gen-Friedrichshafenerbahn,

Lorenz Lienemann auf Wartstation 492 der

Hauptbahn,

Johann Maier auf Wartstation 55 der Ober-

lauchringen-Zimmendingerbahn,

Anton Wagner auf Wartstation 1 der Murgtal-

bahn,

Anton Spänkuch auf Wartstation 4 der Tauber-

talbahn,

Adam Streib auf Wartstation 40 der Neckartal-

bahn,

Philipp Burkard auf Wartstation 45 der Oden-

waldbahn,

Johann Spänle auf Wartstation 7 der Bruchsal-

Rheinsheimerbahn,

Georg Appel auf Wartstation 25 der Neckartal-

bahn,

Anton Gug auf Wartstation 450 der Hauptbahn,

Rudolf Schuldis auf Wartstation 313 der Haupt-

bahn,

Fridolin Sohn auf Wartstation 16 der Radolfzell-

Mengenerbahn,

Melchior Wangler auf Wartstation 11 der Höl-

lentalbahn,

Leopold Singrün auf Wartstation 339 der

Hauptbahn,

Friedrich Walter auf Wartstation 13 der Neckes-

heim-Jagstfelderbahn,

Nupertus Engler auf Wartstation 19 der Lau-

bertalbahn,

Philipp Scholl auf Wartstation 13 der Neckartal-

bahn,

Joseph Goserer auf Wartstation 167 der Haupt-

bahn,

Ludwig Grab auf Wartstation 65 der Odenwald-

bahn,

Adam Frank auf Wartstation 12 der Kraichgau-

bahn,

Joseph Dffner auf Wartstation 96 der Odenwald-

bahn,

Karl Reinhard auf Wartstation 49 der Mühl-

ackerbahn,

Anton Hög auf Wartstation 29 der Mühlackerbahn,

Jakob Spielmann auf Wartstation 45 der

Schwarzwaldbahn,

August Geng auf Wartstation 101 der Schwarz-

waldbahn,

Jakob Kufweiler auf Wartstation 14 der

Karlsruhe-Maxauerbahn,

Rudolf Straub auf Wartstation 1 der Schwarz-

waldbahn,

Leonhard Rimmeler auf Wartstation 82 der

Hauptbahn,

Jakob Blümle auf Wartstation 8 der Bruchsal-

Rheinsheimerbahn,

Wilhelm Westfelder auf Wartstation 9 der

Gardtbahn,

Michael Hof auf Wartstation 299 der Hauptbahn,

Engelhard Rebmann auf Wartstation 477 der

Hauptbahn,

Hidel Rauch auf Wartstation 499 der Hauptbahn,

Friedrich Amrein auf Wartstation 18 der Ober-

lauchringen-Zimmendingerbahn,

Joseph Stritmatter auf Wartstation 6 der

Schwabenreute-Pfullendorferbahn,

Joseph Binkert auf Wartstation 464 der Haupt-

bahn,

Franz Krazer auf Wartstation 16 der Stahrin-

gen-Friedrichshafenerbahn,

Franz Armbruster auf Wartstation 3 der Dos-

badenerbahn,

Karl Würger auf Wartstation 30 der Oberlauch-

ringen-Zimmendingerbahn,

Eustachius Klingler auf Wartstation 288 der

Hauptbahn,

Wilhelm Ebner auf Wartstation 4 der Leopolds-

höhe-Lörracherbahn,

Philipp Klein III. auf Wartstation 37 der Haupt-

bahn,

Zulius Kohler auf Wartstation 282 der Haupt-

bahn,

Wilhelm Schmidt auf Wartstation 292 der

Hauptbahn,

Josef Müller auf Wartstation 22 der Radolfzell-

Mengenerbahn,

Daniel Binz auf Wartstation 310 der Hauptbahn,

Karl Kropp auf Wartstation 214 der Hauptbahn,

Leopold Städele auf Wartstation 6 der Neck-

talbahn,

Peter Obermaier auf Wartstation 98 der

Hauptbahn,

Adam Kaspari auf Wartstation 21 der Oden-

waldbahn,

Karl Herrmann auf Wartstation 75 der Haupt-

bahn,

Peter Arnold auf Wartstation 20 der Tauber-

talbahn,

Joseph Stapf auf Wartstation 9 der Rheintal-

bahn,

Ludwig Schnaible auf Wartstation 10 der

Murgtalbahn,

Salomon Haas auf Wartstation 67 der Schwarz-

waldbahn,

Joseph Mai auf Wartstation 100 der Odenwald-

bahn,

Peter Seltenreich auf Wartstation 1 der Oden-

waldbahn,

Ambros Köhler auf Wartstation 279 der Haupt-

bahn,

Kilian Karl auf Wartstation 1 der Neckesheim-

Jagstfelderbahn,

Christian Bug auf Wartstation 7 der Stahrin-

gen-Friedrichshafenerbahn,

Joseph Leber auf Wartstation 86 der Schwarz-

waldbahn,

Norbert Haas auf Wartstation 48 der Mühlacker-

bahn,

Stephan Frosch auf Wartstation 195 der Haupt-

bahn,

Sebastian Silvery auf Wartstation 8 der Kraich-

gaubahn,

Adam Dallinger auf Posten 67 bei Weinheim

und

Nikolaus Zimmermann auf Posten 82 bei

Schwezingen,

## den Weichenwärtern

Lorenz Böckel auf Wartstation 6 der Karlsruhe-

Maxauerbahn,

Magnus Guggenbühler auf Wartstation 6

der Freiburg-Breisacherbahn,

Michael Fischer auf Wartstation 314 der Haupt-

bahn,

Alexander Schlatter auf Wartstation 502 der

Hauptbahn,

Martin Reize auf Wartstation 530 der Haupt-

bahn,

Christian Koch auf Wartstation 350 der Hauptbahn,

Joseph Storkenmaier auf Wartstation 35 der

Radolfzell-Mengenerbahn,

Jakob Oberst auf Wartstation 479 der Hauptbahn,

Johann Wörner auf Wartstation 80 der Oden-

waldbahn,

Johann Dffner auf Wartstation 94 der Oden-

waldbahn,

Johann Brandmaier auf Wartstation 45 der

Andreas Engelmann auf Wartstation 24 der  
Radolfzell-Mengenerbahn,  
Karl Kentscher auf Wartstation 25 der  
Schwarzwaldbahn,  
Joseph Gallery auf Wartstation 43 der Güter-  
bahnhöfe Mannheim,  
Emanuel Diehm auf Wartstation 11 der Haupt-  
bahn,  
Johann Ulrich auf Wartstation 87 der Odenwald-  
bahn,  
Heinrich Eisenpreis auf Wartstation 27 der  
Taubertalbahn,  
Johann Schulz auf Wartstation 19 der Odenwald-  
bahn,  
Burkard Hemm auf Wartstation 141 der Oden-  
waldbahn,  
Albert Rejer auf Wartstation 14 der Schopfheim-  
Säckingerbahn,  
Johann Karrer auf Wartstation 554 der Haupt-  
bahn,  
Friedrich Klauer auf Wartstation 44 I der  
Hauptbahn,  
Abraham Altenberger auf Wartstation 32 der  
Rheintalbahn,  
Anton Armbruster auf Wartstation 248 der  
Hauptbahn,  
Friedrich Fuchs auf Wartstation 369 der Haupt-  
bahn,  
Johann Leitz auf Wartstation 81 der Odenwald-  
bahn,  
Sebastian Walz auf Wartstation 9 der Hauptbahn,  
Jakob Kumm auf Wartstation 157 der Haupt-  
bahn,  
Heinrich Waibel auf Wartstation 578 der Haupt-  
bahn,  
Wilhelm Moegner auf Wartstation 16 der Frei-  
burg-Breisacherbahn,  
Ludwig Altenberger auf Wartstation 25 der  
Rheintalbahn,  
Gottlieb Dörr auf Wartstation 14 der Hauptbahn,  
Albert Borgrimmler auf Wartstation 342  
der Hauptbahn,  
Kaver Seiler auf Wartstation 7 der Karlsruhe-  
Maxauerbahn,  
Joseph Knöpple auf Wartstation 129 der Haupt-  
bahn,  
Joseph Derr auf Wartstation 27 der Güterbahn-  
höfe Mannheim,  
Philipp Ziegler auf Wartstation 14 I der Haupt-  
bahn,  
Johannes Kirsch auf Wartstation 2 der Neckes-  
heim-Jagstfelderbahn,  
Andreas Wagner auf Wartstation 45 der Haupt-  
bahn,  
Daniel Frey auf Wartstation 43 I der Hauptbahn,  
Andreas Gram auf Wartstation 52 II der  
Hauptbahn,  
Pankraz Lehmann auf Wartstation 241 der  
Hauptbahn,  
Adam Elzer auf Wartstation 31 der Neckartal-  
bahn,  
Anton Weber auf Wartstation 14 der Taubertal-  
bahn,  
Eylbester Herrmann auf Wartstation 142 der  
Hauptbahn,  
Joseph Maier auf Wartstation 162 der Haupt-  
bahn,  
Arnold Jäger auf Wartstation I der Kehler  
Hafenbahn,  
Johann Eckert auf Wartstation 10 der Wiesental-  
bahn,  
Karl Gash auf Wartstation 130 der Hauptbahn,  
Jakob Dehoust bei der Main-Neckarbahn in  
Friedrichsfeld und  
Adam Hartmann bei der Main-Neckarbahn in  
Weinheim,  
dem Bureaugehilfen Heinrich Sod in Mannheim,  
dem Schreibgehilfen Hermann Merz in Basel,  
den Bahnarbeitern  
Wilhelm Kühn und  
Theodor Waldes in Ettlingen, und  
Rudolf Umiger in Basel,  
dem Bahnhofsarbeiter Karl Egner in Mannheim,  
dem Maschinenarbeiter Wilhelm Säger in Billingen,  
den Postagenten  
Gottlieb Heinzmann in Stebbach,  
August Träger in Königheim,  
Lorenz Blum in Oberjasbach,  
Alfred Zuber in Kadelburg,  
Kaver Mänle in Durbach,  
Konstantin Seleger in Nenzingen,  
Emil Vogt in Wieslet,  
Karl Räuber in Tegernau,  
Georg Klipfel in Weisweil und  
Raimund Friz in Grafenhausen, Amt Bonndorf,  
den Ober-Postträgern  
Jakob Albrecht in Karlsruhe,  
Melchior Götz in Mannheim,  
Franz Gleisner in Karlsruhe,  
Christian Wagner in Achern,  
Franz Gehring in Offenburg und  
Franz Grieshaber in Billingen,  
den Ober-Postschaffnern  
August Kapeller und  
Reinhold Reijig in Mannheim,  
Johann Giesler in Baden,  
Josef Hildebrand in Karlsruhe,

Christian Zimmermann in Bruchsal,  
Karl Masch in Karlsruhe,  
Karl Grumer in Appenweier,  
Thomas Elmer in Karlsruhe,  
August Freier und  
Gustav Embacher in Mannheim,  
Jakob Reiz in Pforzheim,  
Karl Kaiser in Freiburg und  
Otto Maier in Pfullendorf,  
dem Postschaffner Thomas Scherdel in Mannheim,  
dem Landbriefträger Valentin Kunz in Marxzell,  
den Chorfängern  
Theodor Starke und  
Heinrich Brentano, sowie  
der Chorfängerin Ida Schilling, geborene Krapp,  
beim Hoftheater in Mannheim,  
dem Restaurateur und Ehrenmitglied des Vereins der  
Badener in Berlin, Karl Ruckebrod daselbst, und  
dem Schneidermeister und Kassier des Badischen Hilfs-  
vereins in München, Karl Braun daselbst;

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums  
der Justiz, des Kultus und Unterrichts:  
vom Orden Berthold des Ersten**

**das Kommandeurekreuz zweiter Klasse:**  
dem Direktor im Ministerium der Justiz, des Kultus  
und Unterrichts, Geheimen Rat II. Klasse Adolf  
Becherer,  
dem Direktor des Gymnasiums in Karlsruhe und Mit-  
glied des Oberschulrats, Geheimen Rat III. Klasse Dr.  
Gustav Wendt,  
dem Präsidenten des katholischen Oberstiftungsrats  
Rudolf Fejer;

**das Ritterkreuz:**  
den Landgerichtsdirektoren  
Heinrich Eisenlohr in Freiburg und  
Dr. Karl Eller in Karlsruhe,  
dem Rechtsanwalt am Oberlandesgericht und Vorsitzen-  
den des Kreisaußschusses für den Kreis Karlsruhe, Max  
Boeckh,  
dem Mitglied der Zentralleitung des Landesverbands  
der Badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Ge-  
fangenenfürsorge, Erzbischöflichen Vaurat a. D. und  
Stadtrat Adolf Williard in Karlsruhe,  
dem Rektor und Professor an der Technischen Hoch-  
schule, Oberforsttrat Kaver Siefert,  
dem Professor an der Technischen Hochschule, Geheimen  
Hofrat Dr. Hans Bunte,  
dem Mitglied des Oberschulrats, Geheimen Hofrat Dr.  
Georg Peter Weygoldt;

**die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft  
am Bande des Kommandeurekreuzes des Ordens  
Berthold des Ersten:**  
dem Professor an der Akademie der bildenden  
Künste, Gustav Schönleber;

**vom Orden vom Jähringer Löwen  
das Großkreuz:**  
dem Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats,  
Wirklichen Geheimen Rat D. Albert Helbing;

**den Stern zum Kommandeurekreuz:**  
dem Professor an der Technischen Hochschule, Gehei-  
men Rat II. Klasse Dr. Karl Engler;

**das Kommandeurekreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:**  
den Landgerichtspräsidenten  
Dr. Karl Cadenbach in Heidelberg und  
Friedrich von Berg in Konstanz;

**das Kommandeurekreuz zweiter Klasse:**  
den Geheimen Oberregierungsräten im Ministerium  
der Justiz, des Kultus und Unterrichts  
Dr. Adolf Trejzer und  
Hermann Buch,  
den Reichsgerichtsräten  
Eduard Müller und  
Dr. Adalbert Düringer,  
den Landgerichtspräsidenten  
Dr. Otto Kern in Waldshut,  
Dr. Johann Behnter in Offenburg und  
Dr. Adolf West in Mosbach,  
dem Vorsitzenden Rat beim Evangelischen Oberkirchen-  
rat, Geheimen Oberkirchenrat Albert Bujard;

**das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:**  
den Oberlandesgerichtsräten  
Dr. Georg Sid,  
Dr. Nathan Stein und  
Gottfried Gerner,  
dem Landgerichtsdirektor Franz Ganter in Mos-  
bach,  
dem Ersten Staatsanwalt Dr. Theodor Mühling  
in Karlsruhe,  
dem katholischen Hausgeistlichen am Landesgefängnis  
in Mannheim, Pfarrer Josef Med,  
dem Handelsrichter, Privatmann August Schmoff  
in Mannheim,  
den Professoren  
Geheimen Hofrat Dr. Otto Genje und  
Geheimen Hofrat Dr. Robert Wiedersheim an  
der Universität Freiburg,  
dem Professor an der Technischen Hochschule, Gehei-  
men Hofrat Dr. Otto Lehmann,  
dem Gymnasiumsleiter Dr. Josef Häußner in  
Baden,  
dem Direktor des Realgymnasiums Wilhelm Höler  
in Mannheim,

dem Direktor des Friedrichsgymnasiums, Dr. Jakob  
Sizler in Freiburg,  
dem Direktor des Progymnasiums, Dr. Josef Adam  
May in Durlach,  
dem Kreisdeputat Karl Friedrich Jehle in Lörrach,  
dem Vorstand der Realschule in Eppingen, Professor  
Emil Neuer,  
dem Mitglied des Evangelischen Oberkirchenrats, Ober-  
kirchenrat D. Julius Järinger,  
den Domkapitularen  
Dr. Sebastian Otto und  
Peter Schenk in Freiburg,  
dem katholischen Pfarrer Adam Galbig in Bühl  
b. Offenburg,  
dem Vorstand der katholischen Stiftungsverwaltung  
in Konstanz, Geheimen Finanzrat Friedrich Gug,  
dem Stadt- und Konferenz-Rabbiner Dr. Moritz  
Stedelmacher in Mannheim,  
dem Präsidenten des badischen Sängerbundes, Brau-  
ereidirektor Richard Sauerbeck in Mannheim;

**das Ritterkreuz erster Klasse:**

den Landgerichtsräten  
Leopold Neckel und  
Heinrich Giehne in Karlsruhe,  
Otto Müller in Offenburg,  
Karl Rittermaier in Heidelberg,  
Adolf Reßler,  
Dr. Georg Schuberger und  
Dr. August Glock in Karlsruhe,  
Hermann Wolf in Mannheim,  
Dr. Ernst Rärcher in Freiburg,  
Alfred Böhrer in Konstanz,  
Dr. Franz Rinderle in Freiburg,  
Dr. Karl Kempff in Konstanz und  
Dr. Ludwig Walz in Freiburg,  
den Oberamtsrichtern  
Wilhelm Grimm in Weinheim,  
Dr. Edmund Volze in Baden,  
Rudolf Müller in Karlsruhe,  
Dr. Karl Krämmer in Staufen,  
Dr. Udo Freiherrn von La Roche-Starken-  
fels und  
Robert Diez in Heidelberg,  
Siegfried Bauer in Pforzheim,  
Oskar Schmidt in Weinheim und  
Dr. Franz Eckhard in Neustadt,  
den Ersten Staatsanwälten  
Dr. Alfred Grosch in Offenburg und  
Wilhelm Morath in Konstanz,  
den Staatsanwälten  
Dr. Gustav Sebold in Heidelberg,  
Viktor Schwörer in Karlsruhe und  
Dr. Christoph Grosseltinger in Freiburg,  
den Notaren  
August Münzer in Emmendingen,  
Adolf Jacob und  
Max Herr in Lörrach,  
Heinrich Necht in Mannheim,  
Karl Welcker in Emmendingen,  
Johann Reichert in Zell a. S.,  
Karl Sauter in Bruchsal,  
Dr. Heinrich Bachelin in Konstanz,  
Franz Kaver Ketterer in Baden,  
Eugen Burckhard in Durlach,  
Karl Ahtstätter in Hohenheim und  
Friedrich Walz in Pforzheim,  
dem katholischen Hausgeistlichen am Landesgefängnis  
und der Weiberstrafanstalt Bruchsal, Pfarrer Adolf  
Soga,  
dem evangelischen Hausgeistlichen am Landesgefängnis  
Mannheim, Pfarrer Dr. Valentin Schwöbel,  
den Handelsrichtern  
Kaufmann Leopold Etlinger in Karlsruhe,  
Privatmann Josef Ballenberg,  
Bankier Hermann Soherr,  
Großkaufmann Julius Darmstädter und  
Fabrikant Emil Engelhard in Mannheim, und  
Fabrikdirektor Adolf Tritschler in Lenzkirch,  
dem Mitglied des Vorstands des Bezirksvereins für  
Jugendschutz und Gefangenenfürsorge in Pforzheim,  
Stadtpfarrer Wilhelm vander Floe,  
dem Mitglied des Aufsichtsrats am Männerzuchthaus  
in Bruchsal, Gasthofbesitzer Wilhelm Keller,  
den Rechtsanwältinnen und Mitgliedern des Vorstands  
der Anwaltskammer  
Albert Kusel in Karlsruhe,  
Moses Sinauer in Freiburg und  
Otto Zutt, Fiskalanwalt in Mosbach,  
den Rechtsanwältinnen  
Dr. Adolf Zutt,  
Dr. Arnold Horn und  
Dr. Karl Kah am Oberlandesgericht,  
Albert Riggler in Konstanz,  
Karl Röttinger und  
Eugen Tritschler in Freiburg,  
Ferdinand Beck in Baden,  
Dr. Abraham Staadeker,  
Josef Darmstädter und  
Friedrich König in Mannheim,  
den Professoren  
Dr. Albrecht Dieterich,  
Dr. Adolf Reimann,  
Dr. Rudolf Gottlieb,  
Dr. Gerhard Anshütz,  
Dr. Alfred Sattner an der Universität Heidel-  
berg,



den israelitischen Religionslehrern  
Samson Hecht in Gondelsheim,  
David Freitag in Ladenburg und  
Seligmann Feischmann in Bödigheim;

**die silberne Verdienstmedaille:**

den Werkmeistern  
Karl Wittiger und  
Karl Leppert am Landesgefängnis in Bruchsal,  
dem Aufseher Adolf Binemann am Landesgefängnis  
in Bruchsal,  
dem Werkmeister Simon Bank am Landesgefängnis  
in Freiburg,  
dem Aufseher Ulrich Nees am Amtsgefängnis in  
Offenburg,

den Kanzleidienern  
Theodor Vetter beim Landgericht Karlsruhe und  
Emil Leuser bei der Staatsanwaltschaft Mann-  
heim,

den Amtsgerichtsdienern  
Johann Karpf in Mosbach,  
Georg Stegmüller in Bruchsal,  
Johann Farenkopf in Donaueschingen und  
Wilhelm Schott in Oberkirch,

den Notariatsdienern  
Robert Lorbeer in Karlsruhe und  
Heinrich Wilhelm in Bruchsal,  
dem Gemeindevorstand Emil Bauer in Grombach,  
der Dienerin bei der Poliklinik, Frieda Hug in Frei-  
burg,  
dem Kanzleidiener Martin Sprauer beim Ober-  
schulrat,

den Gymnasiumsdienern  
Rudolf Ruh in Bruchsal und  
Karl Brucker in Offenburg,  
den Güteraufsehern bei der evangelisch-kirchlichen Ver-  
mögensverwaltung  
Vinzenz Stöcker in Erzbach bei Biberach,  
Kaver Noe in Steinach und  
Theobald Bösch in Ladenburg,  
dem Kanzleihilfen Ferdinand Wilhelmssör-  
fer beim Oberamt der Israeliten;

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums  
des Innern:**

**vom Orden Berthold des Ersten**

**das Kommandeurekreuz erster Klasse:**

dem ersten Vizepräsidenten der Ersten Kammer, Kam-  
merherrn Franz Grafen von und zu Bodman in  
Bodman;

**das Kommandeurekreuz zweiter Klasse:**

dem Ministerialdirektor, Geheimen Rat Heinrich Frei-  
herrn von und zu Bodman in Berlin,  
dem Oberbürgermeister Karl Schnecker in Karls-  
ruhe und  
dem Präsidenten der Zweiten Kammer der Landstände,  
Oberbürgermeister Dr. Karl Wilkens in Heidelberg;

**das Ritterkreuz:**

den Amtsvorständen, Geheimen Regierungsräten  
Albert Muth in Freiburg,  
Dr. Wilhelm Gross in Konstanz und  
Edmund Lang in Mannheim,  
dem Kommandanten des III. Gendarmeriedistrikts,  
Major Eduard Stemmermann in Karlsruhe und  
dem Oberbürgermeister Franz Weber in Konstanz;

**vom Orden vom Jähringer Löwen**

**den Stern zum Kommandeurekreuz mit Eichenlaub:**

dem früheren Präsidenten der Zweiten Kammer der  
Landstände, Oberbürgermeister Dr. Albert Gönnert in  
Baden;

**das Kommandeurekreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:**

dem Oberbürgermeister Dr. Otto Winterer in  
Freiburg;

**das Kommandeurekreuz zweiter Klasse:**

dem Direktor des Verwaltungshofs, Geheimen Rat  
Julius Wirth,  
den Landeskommissären, Geheimen Oberregierungs-  
räten

Adolf Föhrenbach in Karlsruhe und  
Alexander Pfisterer in Mannheim,  
dem Geheimen Oberregierungsrat Roderich Straub  
in Karlsruhe,  
dem Landeskommissär, Geheimen Oberregierungsrat  
Dr. Karl Krenn in Konstanz,  
dem Geheimen Oberregierungsrat Karl Weingärt-  
ner in Karlsruhe und  
dem Geheimen Kommerzienrat Robert Koelle in  
Karlsruhe;

**das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:**

den Obermedizinalräten im Ministerium des Innern  
Dr. Wilhelm Hauser und  
Dr. Franz Greiff,  
dem Kommandanten des II. Gendarmeriedistrikts,  
Major Ludwig Grabert in Freiburg,  
dem Geheimen Regierungsrat August Brecht in  
Mannheim,  
dem Bezirksarzt, Medizinalrat Dr. Karl Brenzin-  
ger in Buchen,  
dem Obmann des Ausschusses der Ärzte, Medizinal-  
rat Dr. Sidor Lindmann in Mannheim,  
den Bauräten

Franz Matthes in Konstanz,  
Wilhelm Micham in Freiburg,

August Baumberger in Donaueschingen und  
Gustav Dunzinger in Offenburg,  
dem Professor Eugen Bischoff an der Kunstgewerbe-  
schule in Karlsruhe,  
dem Veterinärarzt Philipp Fuchs in Mannheim,  
dem Oberbürgermeister Ferdinand Habermeier in  
Pforzheim,  
dem Bürgermeister Alfred Bräunig in Rastatt,  
dem Stadtrat Dr. Gustav Binz in Karlsruhe,  
dem Rechtsanwalt und Stadtrat Karl Mayer in  
Freiburg,  
dem Architekten Wilhelm Meß in Freiburg,  
dem Vorstandsmitglied und stellvertretenden Vorsitzen-  
den der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Oeko-  
nomierat Georg Frank in Karlsruhe,  
dem Vorsitzenden des Söhhgau-Militärvereinsverbandes  
und Vorstand des Kriegerbundes Konstanz, Professor  
Julius Conrad daselbst;

**das Ritterkreuz erster Klasse:**

dem Ministerialrat Heinrich Freiherrn von Red im  
Ministerium des Innern,  
den Amtsvorständen, Oberamtsmännern  
Dr. Albert Nays in Eberbach,  
Karl Steiner in Weinheim,  
Eugen Dillmann in Eppingen und  
Hermann Pfeiffer in Sinsheim,  
dem Regierungsrat Hermann Jacob beim Verwal-  
tungshof,

den Amtsvorständen, Oberamtsmännern  
Wolfgang von Preen in Müllheim,  
Dr. Max Renner in Oberkirch,  
Gustav Arnold in Billingen,  
Friedrich Jacobi in Breisach,  
Dr. Adolf Klotz in Waldkirch und  
August Hofmann in Bretten,

dem früheren Oberamtmanne Karl Eckhard in  
Mannheim,  
den Bezirksärzten, Medizinalräten  
Adolf Hofmann in Tauberbischofsheim,  
Dr. Hugo Walthert in Ettenheim und  
Dr. Wilhelm Stark in Lössach,

dem Vorstand der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt  
Augsulenberg, Professor Dr. Johann Behrens,  
dem Leiter der Lebensmittelprüfungsstation an der  
Technischen Hochschule, Professor Gustav Rupp in  
Karlsruhe,  
dem Oberbauinspektor Jakob Bug in Tauberbischofs-  
heim,

den Professoren  
Karl Gagel und  
Fridolin Dietzche an der Kunstgewerbeschule in  
Karlsruhe,  
Paul Straube an der Baugewerbeschule in  
Karlsruhe,  
Emil Rietter an der Kunstgewerbeschule in  
Pforzheim,

dem Bürgermeister Dr. Philipp Reichardt in  
Durlach,  
dem I. Bürgermeister der Stadt Karlsruhe, Karl  
Siegrist,  
dem Mitglied der Ersten Kammer, Fabrikdirektor  
Albert Dewig in Kandern,  
dem Reichstags- und Landtagsabgeordneten, Rechtsan-  
walt und Stadtrat Konstantin Fehrenbach in Frei-  
burg,

den Stadträten  
Max Stockheim in Mannheim,  
Anton Ludwig Lehmann in Heidelberg,  
Bankier Fritz Homburger und  
Rechtsanwalt Dr. Friedrich Weill in Karlsruhe,  
dem Bankier Dr. Eugen Krebs in Freiburg,  
dem Rechtsanwalt und Stadtverordneten Dr. Max  
Friedberg in Karlsruhe,  
dem Altbürgermeister Johann Grether in Lössach,  
dem Weinhandeler Daniel Heinrich Knecht in Eber-  
bach,

dem Rittmeister a. D. Heinrich Freiherrn von Gay-  
ling zu Altheim in Ebneth. Freiburg,  
dem Hauptmann a. D. Hermann Freiherrn Schil-  
ling von Canstatt in Freiburg,  
dem Fürstlich Fürstenbergischen Forstmeister Christian  
Wunderlich in Hammereisenbach,  
dem Major a. D. Karl Bönhorn in Heidelberg,  
dem Fabrikdirektor Julius Meyer in Waldhof bei  
Mannheim,

den Fabrikanten  
Robert Engelhard und  
Dr. Fritz Engelhorn in Mannheim,  
den Bankdirektoren  
Dr. Otto Schneider und  
Dr. Richard Brojien in Mannheim,  
dem Fabrikanten Hermann Ernst Freudenberg  
in Weinheim,  
dem Fürstlich Fürstenbergischen Forstmeister Sigmund  
Gayer in Mespelbrunn,

dem Direktor der Karlsruher Lebensversicherung, Karl  
Reinhold in Karlsruhe,  
dem Fabrikanten Otto Hepp in Pforzheim,  
dem Hofrat Dr. Hugo von Hoffmann in Baden,  
dem Expeditor im Ministerium des Innern, Kanzlei-  
rat Michael Gaul;

**das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:**

den Oberrechnungsräten  
Leopold Wolfmüller in Karlsruhe und  
Ernst Weigel in Baden,  
dem Obergemeter Karl Ludwig Genter in Karls-  
ruhe,

dem Rektor Adam Nahm in Offenburg,  
den Bürgermeistern  
Bruno Burger in Wolfach,  
Julius Burckhardt in Wiesloch,  
Mathäus Vogel in Hornberg und  
Johann Fraas in Bühl,  
dem Altbürgermeister Eduard Müller in Wel-  
schingen,

dem Stadtrat Ludwig Ruppel in Karlsruhe,  
dem Altbürgermeister Karl Friedrich Däcke in Heidelberg,  
dem Ortsbauwart Wilhelm Hummel in Karlsruhe,  
dem Fürstlich Leiningischen Oberförster Karl Ar-  
noldi in Schloßau,  
dem früheren Apotheker, Privatmann Moritz Bösch  
in Konstanz,  
dem Hilfsarbeiter bei der landwirtschaftlichen Berufs-  
genossenschaft, Apotheker Karl Friedrich Schöck in  
Karlsruhe,  
dem Architekten Emil Schweichardt in Karls-  
ruhe,

den Fabrikanten  
August Böcher in Oberkirch,  
Adolf Müller in Breisach und  
Karl August Grieshaber in Triberg;

**das Ritterkreuz zweiter Klasse:**

dem Vorstand der Filiale des Landesgewerbeamtes in  
Furtwangen, Robert Bichweiler,  
den Rechnungsräten  
Ambros Poppel in Karlsruhe und  
Ludwig Ackermann in Emmendingen,  
den Vermessungsreviseurs  
Wilhelm Becker und  
Karl Jung in Karlsruhe,  
den Bezirksgeometern  
Ferdinand Blank in Staufen,  
Franz Fuhrmann in Heidelberg,  
Wilhelm Brugier in Mosbach und  
Adolf Ziegler in Mannheim,  
den Reallehrern an der Baugewerbeschule  
Gustav Schneider und  
Engelbert Koll in Karlsruhe,  
dem Vorstand der Gewerbeschule in Emmendingen  
Karl Duffner,  
dem Gewerbelehrer Wilhelm Weigel in Heidelberg,  
den Vorständen der Gewerbeschulen  
Joseph Frey in Eppingen,  
Gustav Bader in Durlach,  
Wilhelm Westermann in Schwellingen und  
Jakob Krumm in Rastatt,

den Bezirksärzten  
Ferdinand Merkle in Offenburg,  
Karl Kollhepp in Bretten und  
Max Sauter in Wiesloch,  
dem Polizeinspektor Wilhelm Gollerbach in  
Karlsruhe,  
den Polizeikommissären  
Johann Seifart in Pforzheim und  
Georg Mitsch in Heidelberg,

den Bürgermeistern  
Moiß Rachel in Tauberbischofsheim,  
Franz Joseph Kall in Marbach und  
Karl Herbst in Hochstetten,  
den Stadträten  
Robert Dstertag und  
Kaufmann Adolf Wilfer in Karlsruhe,  
Eduard Delisle und  
Apotheker Bernhard Weis in Konstanz,  
Hermann Jung,  
Architekt Anton Klein und  
Rudolf Ulrich in Baden,  
Mühleneigentümer Joseph Frank in Bruchsal und  
Gustav Höring in Lahr,

dem Gemeinderat Theodor Neumayer in Eberbach,  
den Altgemeinderäten  
Kantner Franz Zimmermann und  
Kantner Ferdinand Blattau in Ueberlingen,  
den Stadtbaumeistern  
Rudolf Thoma und  
Max Buhle in Freiburg und  
Otto Ehrmann in Heidelberg,  
den Stadtverordneten  
Kaufmann Wilhelm Fuda und  
Großkaufmann Emil Wagnau in Mannheim,  
dem Reichstags- und Landtagsabgeordneten Valentin  
Müller in Heiligkreuz,  
dem Landtagsabgeordneten Franz Friedrich Gey-  
pert in Bühl,  
dem früheren Apotheker Karl Kübler in Freiburg,  
den Apothekern  
Dr. Karl Ernst in Haslach und  
Friedrich Naumann in Freiburg,  
dem Kaufmann und Feuerwehrkommandanten Her-  
mann Ruoff in Konstanz,  
dem Spitalverwalter Franz Haber Kirchner in  
Pfullendorf,

den Fabrikanten  
Robert Siedle in Furtwangen,  
Hermann Burger in Schönach und  
August Schach in Triberg,  
dem Weinhandeler und Feuerwehrkommandanten Fritz  
Blankenhorn in Schliengen,  
dem Dekonomen Karl Stöcker in Rotweil,  
den Fabrikanten  
Ernst Sonntag in Waldkirch,  
Alexander Gütermann in Gutach und  
Walthert Henninger in Endingen,  
dem Fabrikanten und Feuerwehrkommandanten Karl  
Rohwog in Herbolzheim,

dem Fabrikanten Friedrich Behringer in Hausen,  
dem Fabrikdirektor Wilhelm Sutter in Neustadt,  
dem Gastwirt Karl Mayer auf dem Feldberg,  
dem Fabrikbesitzer Karl Schaaff in Zell a. S.,  
dem Fabrikdirektor Joseph Baumgartner in Emmendingen,  
dem Ingenieur Emil Vader in Freiburg,  
dem Rentner Ernst Böblin in Baden,  
dem Fabrikanten Wilhelm Schrag in Bruchsal,  
den Fabrikdirektoren  
Hans Veeg in Durlach und  
Emil Kollmar in Pforzheim,  
den Fabrikanten  
Friedrich Kammerer und  
Karl Friedrich Waag in Pforzheim und  
Hugo Bösch in Gernsbach,  
dem Privatmann Gustav Kramer und  
dem Privatmann Alfred Renel in Mannheim,  
dem Redakteur Dr. Christian Gérard in Mannheim,  
dem Direktor der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft  
Richard Post in Mannheim,  
dem Kaufmann Bernhard Bodenheimer in  
Mannheim,  
dem Fabrikdirektor Philipp August Dieffen-  
thaler in Mannheim,  
dem Regierungsbaumeister a. D. Paul Bilfinger  
in Mannheim,  
dem Vorsitzenden der Handwerkskammer in Mannheim,  
Instalateur Joseph Leonhard in Mannheim,  
den Fabrikanten  
Karl Benz in Ladenburg und  
Eduard Reis in Heidelberg,  
dem Bankier Moriz Bonte in Berlin und  
dem Fabrikanten und Stadtrat Max Heidlau in  
Lahr,  
dem Vorsitzenden des Militärvereins-Gauverbandes  
Lahr, Wahl- und Sägemühlbesitzer, Stadtrat Karl  
Meyer daselbst,  
dem Vorsitzenden des Hardtgau-Militärvereinsverban-  
des und Vorstand des Militärvereins Mühlburg, Kauf-  
mann Philipp Karcker in Karlsruhe-Mühlburg und  
dem Vorsitzenden des Wiesentaler-Militärvereins-Gau-  
verbandes, Kaufmann Wilhelm Friedrich Kiefer in  
Zell i. W.;

**das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:**

den Kanzleisekretären  
Georg Ganzenmüller in Ettlingen,  
Valentin Kaiser in Bruchsal,  
Karl Mathos in Karlsruhe und  
Hermann Semberger in Waldshut,  
dem Redakteur des Monatsblattes des Badischen Lan-  
desvereins für Bienenzucht, Hauptlehrer Johann Martin  
Roth in Durlach,  
dem Kulturmeister Adam Verner in Mosbach,  
den Bürgermeistern  
Moiß Kuhn in Hardheim,  
Karl Hall in Geisingen und  
Hermann Schatz in Wahlwies,  
dem Stadtrat Jakob Anger in Pforzheim,  
dem Gemeinderat Albert Klumpp in Kastatt,  
den Stadtrechnern  
Wilhelm Hubert in Pforzheim,  
Anton Booz in Bruchsal,  
Ludwig Stroh in Kastatt und  
Karl Friedrich Bauer in Pfullendorf,  
den Sparkassenrechnern  
Theodor Lefer in Lahr,  
Adam Krafft in Weinheim und  
Theodor Mayer in Bruchsal,  
dem Kreissekretär Karl Mayer in Offenburg,  
dem Vorschubvereinskassier Karl Lepp und  
dem Fabrikanten Friedrich Kerbel in Mosbach,  
dem Brauereibesitzer Martin Kleinschmidt in  
Schwezingen,  
dem Fabrikanten Karl Piazolo in Hockenheim,  
dem Hofschuhmachermeister und Vorsitzenden der Hand-  
werkskammer in Freiburg Alfred Bea,  
dem Dekonomen Emil Marget in Hügelheim,  
dem Steinhauereibesitzer Karl Niederle in Bühl,  
dem Prokuristen Friedrich Hartmann in Mann-  
heim,  
dem Buchhalter Franz Anton Kuhn in Mannheim,  
dem Gasthausbesitzer und staatlichen Fischereiaufscher  
Fridolin Bärmann in Säckingen,  
dem Endebauer Joseph Burger in Pfrechtal,  
dem Gemeinderat und Mitglied des vormaligen Bad-  
komitees in Badenweiler Ernst Scheffelt,  
dem Privatmann und Mitglied des vormaligen Bad-  
komitees in Badenweiler Emil Favarger,  
dem Mitglied des Ausschusses des Alb- und Pfinggau-  
Militärvereinsverbandes, Kaufmann Otto Piazolo in  
Karlsruhe;

**Medaillen**

**die große goldene Verdienstmedaille:**

dem Kanzleidiener Philipp Metzger beim Landes-  
gewerbeamt,  
den Amtsdienern  
Michael Basler in Eberbach und  
Matthias Bauer in Freiburg;

**die kleine goldene Verdienstmedaille:**

den Gendarmeriewachmeistern  
Friedrich Ehredt in Breisach,  
Wilhelm Hoffetter in Baden und  
Leopold Speck in Heidelberg,

den Polizeiwachmeistern  
Xaver Brogle in Freiburg,  
Adam Krebs in Karlsruhe und  
Karl Grimm in Freiburg,  
den Kanzleidienern  
Bernhard Riefter beim Ministerium des Innern,  
Anselm Schüffele beim Landeskommissär in  
Mannheim und  
Hugo Verberig bei der Gebäudeversicherungs-  
anstalt Karlsruhe,  
den Amtsdienern  
Franz Walmer in Oberkirch,  
Johann Steinebrenner in Karlsruhe,  
Karl Waibel in Pforzheim und  
Karl Schuler in Mannheim,  
der Oberaufseherin Berta Jung am polizeilichen Ar-  
beitshaus in Kislau,  
dem Zeichner Karl Reinbold bei der Oberdirektion  
des Wasser- und Straßenbaues,  
den Straßenmeistern  
Mathäus Vinkler in Offenburg,  
Friedrich Zehle in Weinheim,  
Valentin Kuhn in Schwezingen,  
Gregor Walz in Heidelberg,  
Lukas Klauer in Bruchsal und  
Karl Keller in Engen,  
den Dammeistern  
Eugen Schweizer in Weisweil und  
August Ludäcker in Mannheim,  
dem Bureauassistenten Wilhelm Frey bei der Ober-  
direktion des Wasser- und Straßenbaues und  
dem Kanzleiassistenten Thomas Waldbogel da-  
selbst,  
den Bürgermeistern  
Georg Polz in Seckenheim und  
Benedikt Klett in Menningen,  
den Altbürgermeistern  
August Federer in Binningen und  
Theodor Köckel in Hollerbach,  
dem Ratsschreiber Wilhelm Reichert in Schwezingen,  
dem Stadtrechner und Gemeinderat Ludwig Schick  
in Sinsheim,  
dem Stadtrechner Mathias Walter in Wiesloch,  
dem Gemeinderat Martin Kubach in Leidenstadt,  
dem Stadtrechner Wilhelm Bollmer in Bühl,  
dem Oberbuchhalter Lothar Kübel in Mannheim,  
den Ratsschreibern  
Karl Friedrich Schreiber in Baden und  
Johann Tröndle in Rogel,  
dem Stadtbaumeister Lorenz Walz in Bretten,  
den Sparkassenrechnern  
Joseph Zimmermann in Oberkirch und  
Franz Bischoff in Staufen,  
dem früheren Sparkassenkontrollleur Albert Roth in  
Meffkirch,  
dem Kontrollleur des Vorschubvereins in Billingen, Gu-  
stav Schupp,  
dem Baumeister und Bezirksbauschäfer Peter Würz  
in Mannheim,  
dem Leichenschauer Ferdinand Maich in Karlsruhe,  
dem Verwalter des Fürstlich Fürstenbergischen Basalt-  
werkes in Zinnenbergen, Konstantin Pfeiffer,  
dem Fürstlich Fürstenbergischen Straßenmeister August  
Wolff in Donaueschingen,  
dem Fürstlich Fürstenbergischen Kulturtechniker Vin-  
zenz Maier in Donaueschingen und  
dem Werkführer Georg Noë in Dielheim;

**die silberne Verdienstmedaille:**

den Gendarmeriewachmeistern  
Johann Eberle in Kastatt,  
Jakob Rothmund in Bretten,  
Friedrich Schley in Bühl,  
Franz Doll in Donaueschingen,  
Philipp Wind in Nehl,  
Peter Siegmund in Philippsburg,  
Ludwig Herrmann in Neckarbischofsheim,  
Karl Friedel in Oberkirch,  
Andreas Ficht in Karlsruhe,  
Valentin Kronimus und  
Karl Bundschuh in Mannheim,  
Philipp Seelig in Säckingen und  
Julius Brenneis in Karlsruhe,  
den charakterisierten Polizeiwachmeistern  
Anton Albeder in Mannheim und  
Valentin Rabold in Karlsruhe,  
den Polizeisergeanten  
Joseph Reibold in Mannheim,  
Franz Fertig in Konstanz,  
Karl Ritzinger in Karlsruhe,  
Heinrich Emminger in Freiburg,  
Wilhelm Griesbaum in Konstanz und  
Friedrich Kläger in Kastatt,  
den Kanzleidienern  
Engelbert Heilig bei der Oberdirektion des Was-  
ser- und Straßenbaues,  
Karl Schobert beim Statistischen Landesamt und  
Johann Schumacher beim Korpskommando der  
Gendarmerie,  
dem Amtsdienern Philipp Seiz in Mannheim,  
den Gendarmen  
Hermann Brunner in Billingen,  
Michael Deeg in Sinsheim,  
Joseph Bergmeister in Gerlachsheim,  
Johann Meier in Kenzingen,  
Johann Solderer in Dös und  
Jakob Pfaff in Rippenheim,

den Schulreuten  
Karl Lauer in Heidelberg,  
Ludwig Leins in Baden,  
Philipp Bierling in Heidelberg,  
Dominik Flugger in Pforzheim und  
Georg Kraßmann in Kastatt,  
dem Aufseher Philipp Lorenz am polizeilichen Ar-  
beitshaus in Kislau,  
den Eichmeistern  
Wilhelm Müller in Eberbach und  
Hermann Ganter in Furtwangen,  
den Landstraßenwärttern  
Leo Zimmermann in Zwingenberg,  
Magmus Merk in Epsenhofen,  
Leopold Haas in Niedertwasser,  
Joseph Schlachter in Muzingen,  
Joseph Späth in Furtwangen,  
Sigmund Haas in Nußbach und  
Johann Wiede in Eppingen,  
dem Rheinwärtter Paul Krosinger in Griesheim,  
dem Kreisstraßenwärtter Christian Wickersheimer  
in Memprechtshofen,  
dem Kreiswegwärtter Georg Griesbaum in  
Mündweier,  
dem Hausmeister Anton Senn und  
dem Brunnenmeister Ignaz Stähle an der Heil-  
und Pflageanstalt Mlenau,  
den Bureauassistenten  
Johann Dibold und  
Christian Scheuble beim Statistischen Landesamt,  
den Bürgermeistern  
Christian Beha in Föhrental,  
Gustav Gutmann in Wittnau,  
Michael Ehrler in Teningen,  
Albert Gippert in Niederrimsingen,  
Albert Friedrich in Altdorf,  
Johann Eiche in Schlechttau,  
Gustav Seizmann in Weibach,  
Franz Joseph Sutter in Biengen,  
Peter Jähringer in Ebnet,  
Andreas Gantert in Obersimonswald,  
Simon Müller in Dpfingen,  
Johann Friedrich Treffer in Tegernau,  
Karl Salm in Merchingen,  
Joseph Anton Götzinger in Hügingen,  
Georg Michael Gehrig in Hirslanden,  
Wilhelm Bleß in Sedach,  
Jakob Unangst in Wofschheim,  
Joseph Schmann in Minsheim,  
Johann Herbold in Müdenloch,  
Georg Auerbach in Müstenbach,  
Martin Straßner in Zimmerhof,  
Adam Weis in Grumbach,  
Xaver Hamburger in Herbolzheim,  
Ludwig Mayjak in Neckarmühlbach,  
Wilhelm Ludwig in Neckarburken,  
Johann Endlich in Diedesheim,  
Friedrich Saam in Neuluzheim,  
Martin Stähle in Ehrstädt,  
Nikolaus Weigold in Urtenbach,  
Ignaz Rist in Altschweier,  
Lorenz Maier in Seebach,  
Joseph Lampert II. in Wagschurt,  
Theodor Henninger in Kirnbach,  
Karl Harbrecht in Ejsental,  
Gregor Morlock in Hohenwart,  
Sebastian Maible in Steinegg,  
Johann Frey in Steinmauern,  
Joseph Hogg in Dillendorf,  
Matthias Willmann in Hochemingen,  
Ferdinand Hermann in Edartsbrunn,  
Joseph Maier in Talheim,  
Julius Gensle in Lixelstetten,  
Julius Bösch in Ebratsweiler,  
Athanasius Drfinger in Eigeltingen,  
Ludwig Müller in Heudorf,  
Vinzenz Bäurle in Neukirch,  
Otto Sibichenberger in Stetten b. Meers-  
burg,  
Christian Lehmann in Buchenberg,  
Matthias Haas in Burgberg und  
Johann Sträßer in Bedtersbühl,  
den Altbürgermeistern  
Heinrich Rehm in Gauangelloch,  
Andreas Hofmann in Poppenshausen,  
Fridolin Zehle in Mischen und  
Joseph Sutter in Hottingen,  
den Gemeinderäten  
Xaver Schäuble in Schönau i. W.,  
Christian Fischer in Unterlenzkirch,  
Christian Wehrle in Sexau,  
Fritz Bürger in Schlächtenhaus,  
Heinrich Otterbach in Unterkessach,  
Georg Ebelein in Osterburken,  
Adam Heinrich I. in Oberdielbach,  
Philipp Wäsch in Rodenau,  
August Würzburger in Binau,  
Johann Troppmann in Wallstadt,  
Karl Gruppenbacher in Aglasterhausen,  
Georg Drax in Wollenberg,  
Johann Heneke in Büchenau,  
Sebastian Schillinger in Lautenbach,  
Johann Evangelist Dold in Gremmelsbach,  
Kaspar Zehle in Unterhomburg und  
Lorenz Huber in Ohlsbach,  
dem Altgemeinderat Reinhard Streit in Hausach,

## den Ratsschreibern

Ernst Mäuber in Fahrnau,  
Karl Friedrich Graf in Degerfelden,  
Georg Hänjel in Helmlingen,  
Johann Georg Zuckhwerdt in Ottschwanden,  
David Widert in Zehenheim,  
Ludwig Herbstreit in Lehen,  
Jakob Grünwald in Dundenheim,  
Johann Bihler in Muggenbrunn,  
Ignaz Lemperele in Wolfach,  
Seberin Willmann in Oberentersbach,  
Joseph Julius Gbelein in Osterburken,  
Karl Dehm in Oberbüpf,  
Georg Kiegler in Schweigern,  
Karl Berberich in Gerolzahn,  
Liberat Weber in Altheim,  
Philipp Gerner in Hochhausen,  
Johann Friedrich Karl in Hüffenhardt,  
Georg Friedrich Strauß in Ehrstädt,  
Johann Georg Menold in Kirchardt,  
Johann Jakob Brecht in Michelfeld,  
Bernhard Monninger in Gerchsheim,  
Michael Herzog in Bilsband,  
Leonhard Schmitt in Bentsheim,  
Georg Schlundt in Nilschhausen,  
Johann Merz in Welschneurent,  
Ludwig Nagel in Leopoldshafen,  
Friedrich Schönthal in Friedrichstal,  
Joseph Eisele in Oberweier,  
Gustav Duttlinger in Grimmschhofen,  
Franz Fjele in Krenkingen,  
Johann Aman in Nusen,  
Kaber Engesser in Fürstenberg,  
Mathä Fischer in Hausenworalde,  
Konrad Reiningger in Tannheim,  
Eduard Preßer in Niedheim,  
Richard Brach in Ebringen,  
Johann Ruf in Nupfingen,  
Berthold Wild in Menzschwand,  
Gebhard Manogg in Reithaslach,  
Anton Meßmer in Espasingen,  
Heinrich Kästle in Schwandorf,  
Eduard Kreg in Winterpüren,  
Seberin Megger in Deggenhausen,  
Johann Schwarzwälder in Burgberg,  
Konrad Ebner in Buch, A. Waldshut, und  
Ferdinand Kessler in Unterlauchringen,

## den Aktratschreibern

Johann Herzel in Münschheim und  
Karl Palmer in Weiler, A. Willingen,

## den Gemeindefachern

Albert Schreiber in Kollnau,  
Ferdinand Küntle in Schutterwald,  
Friedrich Karl Lauppe in Richtenau,  
Jakob Friedrich Burghardt in Oberweier,  
Ernst Ott in Hauingen,  
Alexander Mißbach in Ebringen,  
Ferdinand Lederer in Adelsberg,  
Andreas Sedemann in Sennfeld,  
Friedrich Herold in Adelsheim,  
Bernhard Kinast in Vollenbach,  
Johann Georg Staubitz in Wödingen,  
Sebastian Kraft in Sachsenflur,  
Alexander Küntel in Göttingen,  
Adam Ries in Friedrichsfeld,  
Ludwig Schäfer in Brunntal,  
Franz Dürr in Messelhausen,  
Johann Schäfer in Sulzbach,  
Jakob Friedrich Maier in Tairnbach,  
Franz Benz in Menden,  
Jakob Weidner in Destringen,  
Georg Ulrich in Selbach,  
Severin Moog in Hüfingen,  
Kaspar Weltin in Allensbach,  
Blasius Städele in Bantholzen,  
Martin Greinacher in Schwäblichhausen,  
Anton Straub in Almensee,  
Fridolin Lauber in Oberhof,  
Johann Wafmer in Hogschür,  
Mathä Knörle in Teppenhard,  
Christian Lehmann in Schwabenhausen,  
Franz Paul Scheuble in Dienheim,  
Mathias Lüttin in Oberwühl,  
Gregor Dannenburger in Buch, A. Waldshut,

dem Bürgermeisterratssekretär Karl Löffel in  
Seidelberg,

dem Sparkassenkontrollleur Ludwig Spatz in Mann-  
heim,

dem Kanzleibeamten Alfred Seiterle in Freiburg,  
dem Buchhalter Michael Englert in Mannheim,

dem technischen Assistenten Karl Zweggarth in  
Mannheim,

dem Verwaltungsassistenten Heinrich Wälde in  
Mannheim,

dem Pfündnerhausverwalter Heinrich Schütz in  
Seidelberg,

dem Straßenmeister Albert Mühlbauer in Seidel-  
berg,

den Bezirks- und Revisionsaufsehern  
Adolf Kechinger in Ottersweier und  
Karl Fehr in Unterscheffenz,

den Bezirksaufsehern  
Wilhelm Frebele in Freiburg und  
Johann Trunzer in Neckarburken,

dem städtischen Bauaufseher Johann Fröhlich in  
Mehlfirch,

## den Gemeindefachern

Johann Dietrich in Holzhausen, A. Kehl,  
Georg Weber in Dörlinbach,  
Wendelin Sodapp in Herztal,  
Ludwig Ruck in Epplingen,  
Valentin Stieber in Brezingen,  
Eustach Gaud in Höpfingen,  
Georg Philipp Zimmermann in Schwanheim,  
Mathäus Rampmeier in Schluchtern,  
Wilhelm Brauch in Neichenbuch,  
Jakob Rudi in Reichen,  
Adam Röh in Urtenbach,  
Georg Deckert III. in Höfelfeld,  
Johann Sieger in Steinbach, A. Bertheim,  
Otto Maurath in Unzhurst,  
Sigmund Leppert in Söllingen, A. Raftatt,  
Johann Erne in Verau,  
Konstantin Zimmermann in Bühligen,  
Valentin Maier in Menzschwand und  
Valentin Martin in Eigeltingen,

dem Waldmeister Johann Ziegler in Steinbach, A.  
Bühl,

dem Waldhüter Jakob Huber in Altlufheim,  
dem fürstlich Leiningischen Waldhüter August Meck-  
ler in Gerchsheim,

dem Waldhüter Johann Blocherer in Linz,  
dem Gräflich und Freiherrlich Müdtischen Waldhüter Va-  
lentin Kern in Mübau,

dem früheren Waldhüter Johann Adam Schneider  
in Ehrstädt,

dem früheren Gemeindefachern Konrad Witt-  
mann in Adelsheim,

dem städtischen Polizeiwachmeister Andreas Beck in  
Triberg,

dem städtischen Polizeisergeanten Gottfried Albrecht  
in Lahr,

den Polizeidienern  
Ferdinand Schweizer in Kupprichhausen und  
Fridolin Schmid in Griesen,

den Ratsdienern  
Joseph Scheurig in Odenheim und  
Lorenz Schneider in Neckargemünd,

dem fürstlich Fürstbergischen Buchhalter Martin  
Sauer in Engen,

dem Vorrichtungsassistenten Paul Fjele in Tengen,  
dem städtischen Kanalmeister Philipp Rostock in  
Karlsruhe,

dem Kassendiener Ferdinand Meischewitz in  
Pforzheim,

dem Werkmeister Karl Gartner in Karlsruhe und  
dem ehemaligen Orchestermusiker Wilhelm Herr-  
mann in Mannheim;

das Ehrenzeichen für 40jährige treue Dienste bei der  
freiwilligen Feuerwehr:

dem Privatmann Peter Eitel in Achern,  
dem Messerschmied Joseph Tobias Volk in Oster-  
burken,

dem Ofenfabrikanten Karl Roth in Baden,  
dem Schuhmacher Alois Hofmeier in Bonndorf,  
dem Straßenwart Timotheus Rudiger und  
dem Waldwegwart Joseph Fjele in Gündelwangen,  
dem Wirt Ferdinand Landwehrle in Dreisach,  
dem Landwirt und Gemeinderat Balthasar Bauer in  
Heidelsheim,

dem Gemeinderat Norbert Wächter in Philippsburg,  
dem Kanzleifretär August Wittemann,  
dem Lüncher Sebastian Brümmer,  
dem Zimmermann Wilhelm Fertig,  
dem Lüncher Joseph Alois Grassberger,  
dem Gastwirt Theodor Lang, alt,  
dem Schuldiener Friedrich Pfeiffer,  
dem Schneider Alois Schindewolf,  
dem Gastwirt Anton Wittemann und  
dem Handelsmann Jakob Wolf in Buchen,  
dem Landwirt Joseph Wendelin Kästlein und  
dem Schreinermeister Johann Schauder in Gard-  
heim,

dem Maurer Karl Blaut II. in Mübau,  
dem Buchdruckereibesitzer Heinrich Röger und  
dem Kaufmann August Bloch in Bühl,  
dem Privatmann Michael Winter und  
dem Wagnermeister Joseph Chnes in Schwarzach,  
dem Schreinermeister Leopold Schelling in Donau-  
schingen,

dem Gastwirt Franz Degen,  
dem Gastwirt Hermann Ehardt,  
dem Landwirt Konrad Maier und  
dem Tagelöhner Franz Reichart in Geisingen,  
dem Landwirt Lorenz Marx,  
dem Landwirt Karl Grieshaber,  
dem Landwirt Georg Heinemann,  
dem Landwirt Konrad Glunt,  
dem Landwirt Julius Glunt,  
dem Tagelöhner Georg Baumann und  
dem Tagelöhner Julius Grieshaber in Mundel-  
fingen,

dem Schreiner Pius Degen,  
dem Landwirt Franz Joseph Engesser,  
dem Landwirt Joseph Frank,  
dem Zimmerer Hermann Keller,  
dem Schlosser Mathäus Ketterer,  
dem Landwirt Johann Baptist Koll,  
dem Schuster Anton Scherer,  
dem Landwirt Joseph Scherer,  
dem Landwirt Joseph Schmied,  
dem Landwirt Joseph Schneckenburger,  
dem Landwirt Pius Schördienst,

dem Landwirt Joseph Weber V.,  
dem Landwirt Mathias Weber,  
dem Schneider Anton Wiesel und  
dem Landwirt Ottmar Zimmermann in Pforzen,  
dem Landwirt Augustin Kaltenbrunner,  
dem Landwirt Georg Kramer,  
dem Landwirt Karl Better und  
dem Landwirt Johann Rosenstiel in Unadingen,  
dem Buchbinder Karl Schübelin und  
dem Kaufmann Ernst Ludwig Wenz in Königsbach,  
dem Landwirt Mathäus Benzler,  
dem Landwirt Bonifazius genannt Franz Balduf,  
dem Landwirt und Gemeindefachern Ludwig Böcker,  
dem Bahnarbeiter Franz Halt und  
dem Schuhmacher und Landwirt Joseph Zipp in  
Weingarten,  
dem Fabrikarbeiter Hermann Bacherer in Emmen-  
dingen,

dem Schlossermeister Emil Löffler,  
dem Sesselmacher Karl Meyer,  
dem Steinseger Wilhelm Klorer und  
dem Landwirt Max Ruh in Endingen,  
dem Schreinermeister Hermann Gschle und  
dem Landwirt Heinrich Wagner in Kenzingen,  
dem Schuhmachermeister Blasius Schlemmer in  
Freiburg,

dem Hoflieferanten Karl Feigler und  
dem Feuerhändler Ludwig Rudolf in Karlsruhe,  
dem Maurer Wilhelm August Langenbach in  
Lahr,

dem Landwirt Johann Jakob Bruder-Bräunlin  
in Halingen,  
dem Landwirt Franz Joseph Kunzelmann in  
Nuzlingen,

dem Gerbermeister Joseph Erath in Mehlfirch,  
dem Landwirt Konrad Schorb in Muggen,  
dem Malermeister Burkhard Friedrich Strohmeyer  
in Müllheim,

dem Wagner Wilhelm Friedrich Koch in Sulzburg,  
dem Küblermeister Friedrich Wolf in Oberkirch,  
dem Schneidermeister Ludwig Kern und  
dem Glasermeister Adolf Kraus in Offenburg,  
dem Blechenermeister Ludwig Autenrieth,  
dem Goldarbeiter Georg Alraud und  
dem Former Johann Renkel in Pforzheim,  
dem Zimmermeister Johann Treffer und  
dem Schuhmachermeister Simon Seyfarth in  
Gernsbach,

dem Lackierer Johann Nepomuk Schubnell und  
dem Geizer Rudolf Dietzke in Löttnau,  
dem Schlossermeister Georg Friedrich Seufert in  
Schopfheim,

dem Tagelöhner Philipp Bauer und  
dem Landwirt Jakob Kunzelnik, alt, in Sinsheim,  
dem Schmied Philipp Joseph Konrad in Waibstadt,  
dem Landwirt Martin Maier II. und  
dem Schmiedmeister Karl Herber in Ehrenstetten,  
dem Fabrikarbeiter Konrad Haas in Hornberg,  
dem Uhrenfabrikanten Erhard Emmer,  
dem Uhrmacher Friedrich Maier und  
dem Wirt Gustav Schwerer in Triberg,  
dem Gemeinderat und Gemeindefachern Hartmann  
Kammerer in Oberefsach,  
dem Schmiedmeister Joseph Schumpp in Willingen,  
dem Fabrikanten Max Bruder,  
dem Maurer Anton Grieshaber,  
dem Gutmacher Karl Zhringer,  
dem Schlossermeister Max Köhler,  
dem Privatmann Karl Kumlin,  
dem Privatmann Joseph Mayer und  
dem Medizinalrat Gustav Better in Waldkirch,  
dem Küfer Adolf Neef in Wolfach, sowie  
dem Küfermeister Alois Biedermann,  
dem Flaschnermeister Hermann Hammerer und  
dem Landwirt Joseph Zeiber in Stockach;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums  
der Finanzen:

dem Steuerdirektor, Staatsrat Emil Glockner und  
dem Ministerialdirektor und stellvertretenden Bevoll-  
mächtigten zum Bundesrate des Reichs, Staatsrat Gustav  
Scherer;

dem Ministerialrat Reinhard Schellenberg im  
Finanzministerium;

Hugo Serauer in Forbach,  
Albert Köhler in Bretten und  
Arthur Korn in Mosbach,  
den Oberdomäneninspektoren  
Johann Derndinger in Meersburg,  
Dominik Perjon in Bühl und  
Heinrich Zimmermann in Kehl,  
den Oberbauinspektoren  
Georg Bayer in Lörrach und  
Karl Engelhorn in Konstanz,  
dem Katasterinspektor Albert Schuler bei der  
Steuerdirektion;

**das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:**  
dem Katasterinspektor Albert Bögele bei der Steuer-  
direktion,  
dem Obersteuerkommissär Karl Dauth in Mann-  
heim;

**das Ritterkreuz zweiter Klasse:**  
dem Revisionsvorstand bei der Steuerdirektion, Rech-  
nungsrat Wilhelm Deftering,  
dem Kassier bei der Landeshauptkasse, Rechnungsrat  
Fridolin Bösch,  
dem Vorstand des Zollamts Waldshut, Rechnungsrat  
Karl Schuemacher,  
dem Kanzleirat Emil Dehlfischlägel bei der Steuer-  
direktion,  
den Rechnungsräten  
Johann Braun und  
Gottfried Dörr bei der Forst- und Domänendirek-  
tion,  
Johann Kern und  
Wilhelm Friederich bei der Steuerdirektion,  
Otto Gerhard bei der Staatsschuldenverwaltung,  
dem Sekretär Max Martin beim Finanzministerium,  
dem Forstobergeometer Adolf Schild bei der Forst-  
und Domänenverwaltung;

**das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:**  
dem Oberbuchhalter Alfred Schwarz in Freiburg,  
den Steuerkommissären  
Joseph Meigner in Tauberbischofsheim und  
Karl Müller in Lauda,  
den Revisionsinspektoren  
Valentin Graulich und  
Karl Bölle in Heidelberg,  
den Hauptamtsassistenten  
Leonhard Hemberger in Heidelberg und  
Robert Rosch in Baden,  
den Steuereinnehmern  
Karl Hofmeister in Baden,  
Karl Moser und  
Wilhelm Weiler in Karlsruhe und  
Georg Bertsch in Durlach;

#### Medaillen

**die kleine goldene Verdienstmedaille:**  
dem Revidenten August Matt bei der Steuerdirektion,  
dem Steuerkommissärassistenten Adolf Schramm in  
Mannheim,

dem Grenzkontrollleur Wilhelm Marx in Wyhlen,  
den Steuereinnehmern  
Johann Gottstein in Mosbach,  
Georg Beckenbach in Mannheim,  
Ludwig Staatsmann in Heidelberg,  
Joseph Förderer und  
Johann Weber in Freiburg,  
Wilhelm Meßmer in Forzheim,  
Joseph Reiss in Konstanz,  
Johann Frey in Mannheim,  
Martin Schneider in Kehl-Dorf,  
Karl Baumann in Kiegel,  
Leopold Böhrler in Willheim,  
Anton Droll in Singheim,  
Hermann Knoß in Adolfszell,  
Albert Löwe in Eppingen,  
Cleophas Weizenegger in Sandhofen  
Ludwig Nees in Schopfheim,  
Karl Baitzsch in Bruchsal,  
Karl Grimmer in Oppenau,  
Joseph Brettle in Stodach,  
Karl Reining in Eberbach,  
Leo Schnepf in Triberg,  
Elybester Pferrer in Furtwangen,  
Georg Wegler in Lörrach,  
Paul König in Emmendingen,  
Otto Barth in Oberkirch,  
Georg Keiler in Grünwinkel,  
Sebastian Leitzig in Hohenheim,  
Andreas Roos in Neustadt,  
Joseph Vonder in Tauberbischofsheim,  
Heinrich Langerbach in Lichtenthal,  
Johann Horn in Donaueschingen,  
dem Hafenmeister Heinrich Rohleder in Mann-  
heim,

dem Magazinsaufseher Ambros Noë in Dürheim,  
dem Salinenreiber Franz Michael Link in Rap-  
penau,

den Bureauassistenten  
Georg Hummel und  
Thomas Moser bei der Steuerdirektion,  
Friedrich Link bei der Staatsschuldenverwaltung,  
sowie den Bureauassistenten  
Johann Philipp Weisel in Karlsruhe und  
Friedrich Keller in Mannheim,  
dem Steueroberaufseher Gottfried Moil in Lörrach,  
den Kassendienern  
Ignaz Schmidt bei der Staatsschuldenverwal-  
tung,

Eduard Muckenberger und  
August Sutter bei der Landeshauptkasse,  
Heinrich Hörn bei der Beamtenwitwenkasse,  
dem Güteraufseher Bernhard Sutterer in Wald-  
kirch,  
den Forstwarten  
Leo Harlfinger in Gerrenwies,  
Lorenz Kaiser in Todtmoos-Schwarzenbach und  
Karl Kunzelmann in St. Blasien;

#### die silberne Verdienstmedaille:

dem Kulturmeister Joseph Ficht in Kenzingen,  
dem Oberfieder Johann Lippert in Dürheim,  
den Steuereinnahmeassistenten  
Leonhard Schnepf in Forzheim,  
Friedrich Körbel und  
Wilhelm Maier in Freiburg,  
Rudolf Reith und  
Joseph Buch in Karlsruhe,  
Adam Gopp und  
Leo Reifenschweiler in Mannheim,  
Theobald Weis in Karlsruhe,  
Joseph Gagel und  
Mathä Mäder in Forzheim,  
Adolf Dörle in Baden,  
Friedrich Kinfenbach,  
Hermann Sund und  
Gabriel Pfaff in Freiburg,  
dem Untersteueramtsassistenten Bernhard Walz in  
Kastatt,

den Steueroberaufsehern  
Moritz Taufenbach in Stühlingen und  
Franz Joseph Lauer in Tauberbischofsheim,  
den berittenen Grenzaufsehern  
Fridolin Martin in Erzingen und  
Valentin Herold in Grenzachhorn,  
den Revisionsaufsehern  
Karl Weisel in Mannheim,  
Friedrich Fluck in Basel,  
Joseph Weber in Freiburg und  
Joseph Kirchgäbner in Baden,

dem Hafenmeistersgehilfen Bernhard Fritsch in  
Mannheim,

den Steuereinnehmern  
Gustav Adolf Janz in Staufen,  
Fridolin Seiser in Gaggenau,  
Sales Felder in Pfüllendorf,  
Thomas Herm in Lenzkirch,  
Wilhelm Zoos in Ettenheim und  
Friedrich Neudeck in Ebingen,

den Kanzleidienern  
Albert Hämmeler und  
Alexander Uhl bei der Zolldirektion,  
den Wagemästern  
Vinzenz Hummel und  
Karl Schuler in Mannheim,  
dem Lagerhausaufseher Anton Gottstein in Heidel-  
berg,

dem Güteraufseher Michael Auer in Hohenheim,  
den Steueraufsehern  
Friedrich Stephan in Karlsruhe,  
Johann Endrey in Engen,  
Johann Georg Hörle in Durlach,  
Paul Scholl in Freiburg,  
Karl Hertweck in Rheinfelden,  
Joseph Hübler in Ladenburg,  
Bernhard Untraut in Stetten bei Lörrach,  
Michael Busch in Eichtersheim,  
Michael Förster in Freiburg,  
Hermann Sauter in Tauberbischofsheim,  
Joseph Maier in Käfertal,  
Leonhard Schlager in Friesenheim,  
Leopold Heß in Hahmersheim,  
Max Diemer in Forzheim,  
Daniel Maier in Graben,

Martin Blatter in Ueberlingen,  
Franz Wieber in Adolfszell,  
Eduard Schmidt in Karlsruhe,  
Robert Laier in Schwarzach,  
Anton Bittelbrunn in Sandhofen,  
Mathäus Junker in Ottenheim,  
Johann Madert in Karlsruhe und  
Christian Schwöbel in Durmersheim,

den Zolleinnehmern  
Leo Fehle in Konstanz,  
Franz Kober Schneider in Untereggingen,  
Karl Lieb in Weil,  
Paul Müller in Randegg,  
Heinrich Stockmeister in Rheinheim,  
Viktorin Schäfer in Gaienhofen und  
Franz Scherer in Gottmadingen,

dem Kanzleiasistenten Georg Engeffer in Ueber-  
lingen,  
den Hauptamtsdienern  
Georg Lotter in Säckingen,  
Magnus Schieß in Karlsruhe und  
Franz Fleig in Basel,

den Grenzaufsehern  
Wilhelm Seeberger in Petershausen,  
Leopold Spitznagel in Basel,  
Vinzenz Häufle in Dogern,  
Adolf Böhringer in Basel,  
Robert Stoll in Ueberlingen,  
Mois Dammert in Oberschwörstadt,  
Maximus Bahrer in Wallbach,  
Ludwig Herrmann in Basel,  
Lukas Ganter und  
Bernhard Dietrich in Petershausen,

Karl Stegle in Basel und  
Andreas Sutter in Ludwigshafen,  
den Hafenaufsehern  
Johann Diefenbacher,  
Franz Flügler und  
Karl Heinrichs in Mannheim,  
den Salzsteueraufsehern  
Leo Weber in Dürheim,  
Heinrich Huber in Rappenaau und  
Michael Merkel in Dürheim,

den Gewichtsjägern  
Georg Beindner,  
Samuel Pfäfler und  
Melchior Kurz in Mannheim,  
den Forstwarten  
Franz Thurner in St. Wilhelm,  
Martin Geitlinger in Wollbach,  
Adam von Au in Suchenfeld,  
Franz Schreiner in Fastler,  
Leopold Fechtig in Buggenried,  
Johann Simon in Hohenheim,  
Adam Ehner in Weienbach,  
Philipp Welte in Langensteinbach,  
Fridolin Hermann in Gundsbad,  
Konrad Hercher in Hintergarten und  
Augustin Besenmeier in Sommerau,

dem Schloßgartenaufseher Otto Huber in Bruchsal,  
den Güteraufsehern  
Leopold Frank in Reibshheim und  
Ferdinand Sutter in Ittendorf,  
den Untererhebern  
Joseph Kraier in Hiberach,  
Benedikt Gönner in Hitzingen,  
Karl Friedrich Müller in Heidelsheim,  
Ludwig Freyhöfer in Willstätt,  
Konrad Dietzche in Todtmoos,  
Ludwig Albrecht in Hemsbach,  
Andreas Schindler in Oberwinden,  
Ferdinand Fleiß in Gommersdorf,  
Jakob Dummel in Beuren a. N.ach,  
Mathias Tritschler in Föhrental,  
Wilhelm Kleiser in Kappel,  
Wilhelm Haberstock in Dangstetten,  
Adam Schrieder in Eßbach,  
Pius Gromann in Boll,  
Karl Wolpert in Grünwörth und  
Wilhelm Maier in Beuren.

C. An nachgenannte Offiziere und Angehörige  
der Armee:

**vom Orden Berthold des Ersten**  
**das Kommandeurkreuz erster Klasse:**  
dem Generalmajor z. D. Wilhelm von Wolff in  
Karlsruhe;

**vom Orden vom Jähringer Löwen**  
**das Großkreuz:**  
den Generalleutnants z. D.  
Karl Freiherrn Röder von Diersburg in  
Straßburg i. Elz.,  
Adolf Freiherrn Böcklin von Böcklinsau  
in Karlsruhe und  
Franz Freiherrn Neubronn von Eienburg  
in Freiburg;

**den Stern zum Kommandeurkreuz:**  
dem Generalmajor z. D. Friedrich Deurer in  
Straßburg i. Elz.;

**das Kommandeurkreuz erster Klasse:**  
den Generalmajors z. D.  
Adolf Eichrodt und  
Hermann Seldner in Freiburg;

**das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:**  
dem Obersten z. D. George Winsloe in Demmin,  
den Obersten a. D.  
Ludwig Walter in Berlin,  
Karl Lang in Freiburg,  
Ferdinand Rau in Wiesbaden,  
Wilhelm von Renz und  
Kamill Weiz in Freiburg, sowie  
dem Obersten z. D. Ludwig Freiherrn von Stetten  
in Schloß Stetten bei Künzelsau.

**das Ritterkreuz erster Klasse:**  
dem zweiten Stabsoffizier beim Oberkommando der  
Schutztruppen, Major von Wolff,  
dem Major Hermann Ehrenberg, Bataillonskom-  
mandeur im 5. Badischen Infanterieregiment Nr. 113;

**das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:**  
dem Hauptmann Adolf Schell, Kompaniechef im 9.  
Badischen Infanterieregiment Nr. 170,  
dem Hauptmann Johannes Geiseler, Kompanie-  
chef im Infanterieregiment Markgraf Ludwig Wilhelm  
(3. Badisches) Nr. 111,  
dem Hauptmann Max Hamacher, Kompaniechef im  
Infanterieregiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Ba-  
disches) Nr. 111,  
dem Hauptmann Ernst Becker, Kompaniechef im  
2. Badischen Grenadierregiment Kaiser Wilhelm I.  
Nr. 110,  
dem Hauptmann Hermann Ganderberger von  
Moish, Kompaniechef im 5. Badischen Infanterieregi-  
ment Nr. 113,  
dem Hauptmann Heinrich Roslich, Batteriechef im  
1. Badischen Feldartillerieregiment Nr. 14, und

dem Hauptmann Johannes Jung, Pferdewormsterungskommissar in Freiburg;

**das Ritterkreuz zweiter Klasse:**

dem Oberzahlmeister Andreas Schley im 8. Badischen Infanterieregiment Nr. 169;

**Medaillen**

**die kleine goldene Verdienstmedaille:**

dem Musikdirigenten Wilhelm Humann im Badischen Fußartillerieregiment Nr. 14,  
dem überzähligen Bizfeldwebel und Hoboisten Dismas Sandlofer im 6. Badischen Infanterieregiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
dem evangelischen Divisionsküster Heinrich Schmidt in Rastatt,  
dem katholischen Divisionsküster Wilhelm Paul in Rastatt,  
dem evangelischen Divisionsküster Martin Gillardon in Karlsruhe,  
dem Badmeister August Fritsch beim Bekleidungsamt des XIV. Armeekorps und  
dem Feldwebel und Registrator Bruno Hartung beim Generalkommando des XIV. Armeekorps;

**die silberne Verdienstmedaille:**

dem Depot-Bizfeldwebel Fridolin Fleischmann beim Artilleriedepot Karlsruhe,  
dem überzähligen Bizfeldwebel und Handwerksmeister Karl Wittenauer beim Bekleidungsamt des XIV. Armeekorps,  
dem Depot-Bizfeldwebel Rudolf Böbke beim Artilleriedepot Karlsruhe,  
dem Feldwebel und Schirmmeister Georg Hättig im Badischen Pionierbataillon Nr. 14,  
dem Bizwachmeister und Regimentschneider Karl Kapf im 2. Badischen Dragonerregiment Nr. 21,  
den Unterzahlmeistern  
Ludwig Schuppel im Badischen Trainbataillon Nr. 14,  
Max Laufs im Badischen Pionierbataillon Nr. 14,  
Heinrich Velte bei der Intendantur des XIV. Armeekorps, zugeteilt dem 1. Badischen Leibgrenadierregiment Nr. 109, und  
Wilhelm Bock im 2. Badischen Dragonerregiment Nr. 21,  
dem überzähligen Bizfeldwebel und Handwerksmeister Ludwig Espe beim Bekleidungsamt des XIV. Armeekorps,  
dem Unterzahlmeister Anton Wolter im Infanterieregiment von Ritsow (1. Rheinisches) Nr. 25,  
den Musikdirigenten  
Max Claus im 3. Badischen Dragonerregiment Prinz Karl Nr. 22 und  
Max Bollmer im 2. Badischen Grenadierregiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,  
dem Kasernewarter Jakob Kraus I. bei der Garnisonsverwaltung Karlsruhe,  
dem Büchsenmacher Wilhelm Gädke im Badischen Fußartillerieregiment Nr. 14,  
dem Militärgerichtsboten der 28. Division, Fabian Prszolkowski,  
dem Kasernewarter Joseph Scherer bei der Garnisonsverwaltung Rastatt,  
dem Militärgerichtsboten Johann Bliemeister beim Korpsgericht des XIV. Armeekorps,  
dem Bizfeldwebel und Schreiber Fritz Brühl und  
dem Bizfeldwebel und Schreiber Max Frebel beim Generalkommando des XIV. Armeekorps.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit der **Großherzog**

zum 9. September d. J.

gnädigst geruht:

die von Allerhöchstdenselben anlässlich Ihres goldenen Jubiläums gestiftete

**Friedrich-Luisen-Medaille \*)**

nachbenannten Personen zu verleihen, und zwar aus dem

**Amtsbezirk Achern**

in Achern:

der Frau Klara Reimann-Diffené,

in Illenau:

dem Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Geheimen Rat Dr. Heinrich Schüle,  
dem Anstaltsarzt, Medizinalrat Dr. Leopold Oster,  
dem Oberwärter Josef Seifried,  
der Oberwärterin Fräulein Sophie von Langsdorff,  
der Oberwärterin Fräulein Johanna Hecht,  
der Wärterin Fräulein Katharina Karst,

in Renchen:

der Frau Sophie Schrempp Witwe,

\*) Infolge Allerhöchster Bestimmung wird im Bereich der Zivilstandsverwaltung die Friedrich-Luisen-Medaille nach badischen Orden, Medaillen und Dienstauszeichnungen, auch nach Kriegsdekorationen (eisernes Kreuz, deutsche Kriegsdenkmalmedaille usw.), dagegen vor allen anderen nichtbadischen Orden und Auszeichnungen getragen.

Inhaber der Jubiläums-Medaille tragen die Friedrich-Luisen-Medaille jedoch unmittelbar vor der Jubiläums-Medaille.

in Sasbach:

dem Geistlichen Rat, Prälaten und Dekan Dr. Franz Haber Lender;

**Amtsbezirk Adelsheim**

in Adelsheim:

der Frau Sophie Hermann Witwe,  
der Frau Elisabeth Gerold,  
der Frau Marie Wenzel;

**Amtsbezirk Baden**

in Baden:

Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Amelie zu Fürstenberg,  
dem praktischen Arzt Dr. Heinrich Baumgärtner,  
dem Medizinalrat Dr. Julius Baumgärtner,  
dem Privatmann Bernhard Belzer,  
der Frau Oberrechnungsrat Rina Bishwanger,  
dem Verwalter der Herberge zur Heimat, Hausvater Alexander Buchert,  
der Frau Generalmajor Gräfin Melanie von Büdingen Witwe,  
der Frau Sophie Ditz,  
dem Minister a. D. Dr. August Eisenlohr,  
der Vorsteherin der Filiale des Viktoriapensionats, Emilie Frein von Göler,  
dem Oberbürgermeister Dr. Albert Gönner,  
der Krankenschwester Amalie Gutmann,  
dem Amtsvorstand, Geheimen Regierungsrat Wilhelm Saape,  
der Frau Geheimen Regierungsrat Frieda Saape,  
dem Fräulein Selma von Sasperg,  
der Frau Marie Heiligenthal-Röhler Witwe,  
dem Hofapotheker Dr. Kurt Hoffmann,  
dem Stadtrat Stanislaus Kah,  
der Frau General Charlotte von Klüber,  
dem praktischen Arzt Dr. Ferdinand Krieg,  
der Freifrau Elisabeth von Küttwig,  
der Frau Karoline Mahler Witwe,  
dem Oberamtsrichter Otto Mayer,  
der Oberin des Armenhauses, Schwester Kreszentia Mehger,  
dem Altstadtrat Wilhelm Meyer,  
der Oberin des Ludwig-Wilhelm-Pflegehauses, Fräulein Marie von Neveu,  
dem Mitglied des Kreisauschusses, Stadtrat Karl Rausch,  
der Frau Hofrat Luise Kiegel,  
dem Hotelbesitzer und Stadtverordneten Rudolf Saur,  
der Vorsteherin der Großherzogin-Luise-Haushaltungsschule Auguste Schüß,  
der Frau Kreisgerichtsrat Emma Schulz,  
dem Altstadtrat Alois Schweigert,  
dem Privatmann Hermann Siedken,  
der Schwester im Armenhause, Januaria Trost,  
dem Stadtrat Hermann Weber,

in Ebersteinburg:

dem praktischen Arzt Dr. Ernst Kumpf,

in Lichtental:

dem Vorstand des Waisenhauses Ferdinand Rindler,  
dem Fräulein Minna Langz,  
dem Brauereidirektor Karl Schrempp;

**Amtsbezirk Bonndorf**

in Bonndorf:

dem Sparkassenverwalter Ferdinand Kriechle,  
der Frau Martha Schmid Witwe,  
der Frau Mina Vogt Witwe,

in Stühlingen:

der Frau Josephine Schöttgen Witwe;

**Amtsbezirk Borsberg**

in Borsberg:

der Frau Pauline Thoma;

**Amtsbezirk Bretten**

in Bretten:

der Frau Theodora Fuchs,  
der Frau Elisabeth Gerber,

in Diedelsheim:

der Frau Barbara Risy,

in Gölshausen:

dem Pfarrer Friedrich Herrmann;

**Amtsbezirk Bruchsal**

in Bruchsal:

der Schwester Alphonse Gallert,  
dem Fabrikanten Karl Joseph Federbusch,  
dem praktischen Arzt Leopold Friedberg,  
der Frau Luise Kammerer Witwe,  
dem Geheimen Medizinalrat Ludwig Klehe,  
dem Stadtpfarrer Joseph Kunz,  
dem Regierungsrat Joseph Lenhard, Direktor des Landesgefängnisses,  
der Frau Stadtdirektor Anna Montfort,  
dem Fräulein Amalie Schell,  
der Frau Minna Bertheimer Witwe,

in Mingolsheim:

der Frau Katharina Greubühler,

in Oberhausen-Waghäusel:

dem Fabrikdirektor Ernst Thlé;

**Amtsbezirk Buchen**

in Waldürn:

der Frau Kreszentia Lang;

**Amtsbezirk Bühl**

in Bühl:

der Frau Sophie Häfelin,  
dem Altbürgermeister Eduard Knörr senior,  
der Frau Anna Peter,  
der Frau Clotilde Schütt,  
der Frau Emma Stolz,

in Steinbach:

der Frau Amalie Fleischer Witwe,  
dem Altbürgermeister Joseph Oster,

in Ottersweier:

dem Verwalter der Kreispflegeanstalt Sub Karl Locher,  
der Frau Altbürgermeister Maria Theresia Mehger,  
dem Wärter an der Kreispflegeanstalt Sub Haberleit;

**Amtsbezirk Donaueschingen**

in Donaueschingen:

Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg,  
Ihrer Durchlaucht der Fürstin Irma zu Fürstenberg,  
dem Fürstlich Fürstenbergischen Kammerpräsidenten August Dänzer,  
dem Bürgermeister Hermann Fischer,  
dem Fräulein Marie Frank,  
der Oberhebamme Emilie Müller,  
der Frau Karoline Provence,

in Hüfingen:

der Frau Viktoria Faller Witwe,  
der Frau Karolina Schrenk Witwe,

in Bräunlingen:

dem Pfarrer Karl Moys Metz,

in Subertshofen:

dem Bürgermeister Peter Maier;

**Amtsbezirk Durlach**

in Durlach:

dem Fabrikdirektor Albert Kommele,  
dem Reallehrer Martin Kömmele,  
dem Stadtpfarrer Karl Specht,  
der Frau Stadtpfarrer Adelheid Specht,  
dem Fräulein Luise Steinmetz,  
dem Amtsvorstand, Geheimen Regierungsrat Dr. Ludwig Turban,  
der Oberschwester Christine Zimmermann,

in Grözingen:

dem Pfarrer Wilhelm Geiger,

in Söllingen:

dem Pfarrer Eduard Strauß,

in Weingarten:

dem Kaufmann Berthold Heidt;

**Amtsbezirk Eberbach**

in Eberbach:

der Frau Marie Knecht-Frey,  
dem Stadtpfarrer Schüß,  
dem Bürgermeister Dr. John Gustav Weiß,

in Schöllbrunn:

der Frau Bürgermeister Elisabeth Haab;

**Amtsbezirk Emmendingen**

in Emmendingen:

dem Direktor der Heil- und Pflegeanstalt, Geheimen Medizinalrat Dr. Karl Saardt,  
dem Anstaltsarzt, Medizinalrat Dr. Wilhelm Nadler,  
dem Anstaltsarzt, Medizinalrat Dr. Otto Feldbauisch,  
dem Oberwärter Mathias Galt,  
dem Oberwärter Langsche,  
der Oberwärterin Fräulein Johanna Bender,  
der Oberwärterin Frau Wally Sperling,  
der Frau Mina Helbing Witwe,  
der Frau Medizinalrat Camilla Langsdorff,  
der Frau Geheimen Regierungsrat Elise Salzer,

in Emdingen:

der Frau Emma Hug,  
dem Bürgermeister August Mayer,

in Gerbolzheim:

der Frau Albertine Kuenzer,

in Kenzingen:

der Vorsteherin der Kreis-Haushaltungsschule, Frau Rosa Reinhardt Witwe,  
der Frau Medizinalrat Marie Schwörer,

in Gedlingen:

dem Rittmeister a. D. Konstantin Grafen von Hennin,

in Kiegel:

der Oberin des Armenfinderhauses, Schwester Maria Reparata Brössel;

**Amtsbezirk Engen**

in Engen:

der Frau Marie Dürhammer;

**Amtsbezirk Eppingen**

in Eppingen:

der Frau Katharina Bitterich,  
dem Bezirksarzt Dr. Ferdinand Pittstieg,  
dem Fräulein Christine Wurster,

in Sulzfeld:

dem Kammerherrn Ernst August Freiherrn Göler  
von Ravensburg;

**Amtsbezirk Ettenheim**

in Ettenheim:

dem Uhrmacher Franz Blank,  
der Frau Mina Schneider,

in Orschweier:

dem Freiherrn Richard Böcklin von Böck-  
linsau;

**Amtsbezirk Ettlingen**

in Ettlingen:

dem Fabrikdirektor Theodor Bäuerle,  
dem Bezirksarzt, Medizinalrat Dr. Rudolf Fröhlich,  
dem Krankenfassenrechner Karl Ruf,  
der Frau Medizinalrat Sophie Schenk,

in Reichenbach:

der Frau Cäcilie Becker Witwe;

**Amtsbezirk Freiburg**

in Freiburg:

dem Verwalter der Kreispflegeanstalt Freiburg, Anselm  
Adam,  
dem Landtagsabgeordneten, Oberamtsrichter Emil  
Armbuster,  
dem Professor a. D. Dr. Karl Bächle,  
dem Geheimen Rat Professor Dr. Christian Bäum-  
ler,

dem Reallehrer Gottfried Behringer,  
der Frau Geheimen Hofrat Josephine Bender  
Witwe,

dem früheren Vorsitzenden des Kreisauschusses, Kam-  
merherrn Ernst Freiherrn Böcklin von Böck-  
linsau,

der Frau Marie Böcklin von Böcklinsau,  
dem Fräulein Hermine von Bömble,  
dem Altstadtrat Emil Demuth,  
dem Freiherrn Otto von Dungen,  
dem Sekretär der Handwerkskammer, Hermann  
Edert,

dem Fräulein Marie Eimer,  
der Frau Apotheker Marie Ehrenbach Witwe,  
der Frau Geheimen Oberregierungsrat Maria Föh-  
renbach,

dem Kaufmann Karl von Gagg,  
der Frau Elisabeth Huber von Gleichenstein  
Witwe,

der Frau Emma Gram,  
dem Fabrikarbeiter Otto Grimmer,  
dem Bezirksassistenten Dr. Albert Guttenberg,  
der Frau Defan und Stadtpfarrer Johanna Hafen-  
fleber,

der Frau Anna Hebling Witwe,  
dem Wirklichen Geheimen Rat, Professor Dr. Alfred  
Hegar,

der Frau Oberstleutnant Klara Held Witwe,  
dem Buchdruckereibesitzer Hermann Herder,  
dem Guttmacher Joseph Hettich,

der Frau Stadtmisionar Berta Hidel Witwe,  
dem Privatmann Otto Hüglin,  
der Frau Stadtrat Mathilde Kapperer,  
dem Stadtpfarrer Philipp Kattermann,

der Frau Notar Marie Elisabeth Kaiser,  
dem Reallehrer Heinrich Kirsch, Hauslehrer am  
Landesgefängnis,

dem Weihbischof Dr. Friedrich Justus Knecht,  
dem Küstermeister Fritz Koger,  
dem Direktor des Landesgefängnisses, Oberregierungsrat  
Wilhelm Kopp,

dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Paul Krasske,  
dem Kaufmann Hermann Krebs,

der Frau Fabrikant Ida Kuenzler,  
dem Geheimen Rat Professor Dr. Wilhelm Manz,  
dem Reichstagsabgeordneten, Rechtsanwalt Ludwig  
Marbe senior,

dem Geistlichen Rat Monsignore Karl Mayer,  
der Frau Fabrikant Helene Mez Witwe,  
dem Privatmann Oskar Mez,

der Frau Bezirksarzt Stefanie Neumann Witwe,  
dem Erzbischof Dr. Thomas Körber,  
der Frau Kommerzienrat Marie Pfeilsticker,  
dem Dompräbendar Dr. Anton Rezbach,

dem Fräulein Berta Römmele,  
dem Fräulein Maria von Rottel,  
der Frau Berta Schilling Witwe,  
dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Albert Schin-  
zinger,

dem Fräulein Sara Schinzinger,  
dem Stadtpfarrer Ludwig Schmitthener,  
der Frau Bertha von Schönau-Wehr Witwe,  
dem Apotheker Heinrich Seufert,

dem Bürgermeister Dr. Emil Thoma,  
der Frau Ulta Vinde Witwe,  
dem Geistlichen Rat Dr. Lorenz Werthmann,  
dem Privatmann Karl Wippermann,  
dem Fräulein Maria Zell,  
der Frau Babetta Zier Witwe,

in Scherzungen:

dem Pfarrer Karl Krauß,

in Umkirch:

der Schwester Salefia Schmitt;

**Amtsbezirk Heidelberg**

in Heidelberg:

dem Altstadtrat Konrad Ludwig Ammann,  
dem Hausvater Konrad Ansel in der Herberge zur  
Heimat,

dem Amtsvorstand, Geheimen Regierungsrat Dr. Zu-  
lius Becker,  
der Frau Dr. Anna Plum Witwe,

der Industrieherrin Frau Elisabeth Böhl,  
dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Heinrich Buhl,  
der Frau Geheimen Hofrat Marie Clauß,  
dem Wirklichen Geheimen Rat Professor Dr. Vinzenz  
Czerny,

dem Stadtrat Karl Ditteneh,  
dem Fräulein Elise Eisenmenger,  
der Frau Geheimen Rat Katharina Antonie Engel-  
horn,

dem Geheimen Rat Professor Dr. Wilhelm Erb,  
dem Geheimen Hofrat Dr. Wilhelm Fleiner,  
der Frau Magda Ganß Witwe,

dem Freiherrn Moriz Göler von Ravensburg,  
der Frau Geheimen Sanitätsrat Johanna Helwig,  
der Frau Defan Luise König,  
dem Professor Dr. Johann Hoffmann,

dem Bezirksassistenten Dr. Johann Holl,  
der Frau Kirchenrat Ottilie Holsten,  
der Frau Hofrat Theresie Holkmann,  
dem Oberrechnungsrat Anton Hund,  
dem Wirklichen Geheimen Rat Professor Dr. Eugen  
von Jagemann,

dem Professor Dr. Anton Jurassz,  
dem Geheimen Rat Professor Dr. Ferdinand Kehler,  
dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Franz Knauff,  
dem Fräulein Marie Koopmann,

dem Geheimen Rat Professor Dr. Theodor Leber,  
dem Hofrat Professor Dr. Hermann Loffen,  
dem Fabrikdirektor Henri Maquet,  
der Frau Dr. Marie Mittermaier,

der Frau Kirchenrat Sophie Ruchhaber,  
dem Professor Dr. Georg Benno Schmidt,  
der Frau Stadtpfarrer Marie Schneider,  
dem Fräulein Rosalie Schulz,  
dem Stadtpfarrer Friedrich Schwarz,  
dem Kaufmann Jakob Schweikert,

dem Fräulein Marie Thibaut,  
dem Fräulein Thekla Umbreit,  
dem Bürgermeister Professor Dr. Ernst Walz,  
dem Privatmann Stefan Werner,  
der Frau Oberbürgermeister Katharina Wilkens,  
dem Generalleutnant z. D. Leopold von Winning,

in Neckargemünd:  
der Frau Sina Bronner Witwe,  
der Frau Anna Leonhard,  
der Frau Altbürgermeister Elisabeth Thilo,

in Kirchheim:  
dem Hauptlehrer Wilhelm Grieser,

in Medesheim:  
der Frau Susanna Dell Witwe,

in Rohrbach:  
der Oberin Frau Emma Kühn,  
dem Fabrikdirektor Karl Weisgerber,

in Wiefenbach:  
Seiner Durchlaucht dem Prinzen Alfred zu Lö-  
wenstein auf Schloss Langenzell,

in Ziegelhausen:  
der Frau Anna Erlenwein, geborene Daub, Witwe,  
der Frau Marie Straß Witwe;

**Amtsbezirk Karlsruhe**

in Karlsruhe:

dem Fräulein Mathilde Kal,  
der Frau Auguste von Adelsheim Witwe,  
der Frau Elise von Adelsheim,  
dem Obersthofmarschall Camill Grafen von And-  
law-Somburg,

dem Oberschulratsdirektor Geheimen Rat Dr. Ludwig  
Arnsperger,  
dem Geheimen Rat Dr. Hugo Freiherrn von Babo,  
Vorstand des Großh. Geheimen Kabinetts,  
der Frau Geheimen Rat Irma Freiherrn von Babo,  
dem Medizinalrat Dr. Wilhelm Bähr,  
dem Professor Fritz Bär,

dem Privatmann Otto Bartning,  
dem Geheimen Rat Dr. Ferdinand Battlehner,  
der Frau Geheimen Rat Luise Battlehner,  
der Frau Geheimen Rat Marie Becherer,  
dem Professor Dr. Bernhard von Beck,  
dem Fräulein Magda von Beck,  
dem Präsidenten des Ministeriums der Finanzen,  
Wirklichen Geheimen Rat Eugen Becker,  
der Frau Geheimen Finanzrat Anna Becker,  
dem Fräulein Katharina Bedent,  
dem Geheimen Hofrat Dr. Alfons Bendiser,  
der Frau Konsul Henriette Bielefeld,  
der Frau Emilie Bils Witwe,  
der Frau Emilie Birkenmeier,

dem Oberregierungsrat Dr. Karl Bittmann,  
der Frau Oberleutnant Thekla Freiin von und zu  
Bodman-Reiff Witwe,  
dem Fräulein Anna Bohm,  
dem Großhofmeister Dr. Arthur von Brauer,  
dem Fräulein Berta Brauer,  
der Frau Geheimen Rat Auguste Braun,  
dem Fräulein Lina Briegleb,  
dem Wirklichen Geheimen Rat Dr. Albert Bürklin,  
dem Geheimen Kabinettsrat, Kammerherrn Richard  
von Chelius,  
der Frau Stefanie von Chrismar Witwe,  
der Frau Lina Cleber,  
der Frau Rechnungsrat Julie Cron,  
dem Kommerzienrat und Stadtrat August Dürr,  
dem Präsidenten des Staatsministeriums, Staats-  
minister und Minister der Justiz, des Kultus und  
Unterrichts, Dr. Alexander Freiherrn von Dusch,  
dem Tapezier Franz Edert,  
der Frau Stadtpfarrer Marie Eisenlohr,  
der Frau Finanzminister Marie Ellstätter Witwe,  
Ezzellenz,  
dem Geheimen Rat Professor Dr. Karl Engler,  
dem Fräulein Elise Ernst,  
dem Kaufmann Leopold Ettlinger,  
dem Schreiner Ernst Feldmann,  
dem Fräulein Luise Fingado,  
dem Fräulein Marie von Fischer,  
dem Glasgraveur Albert Flink,  
dem Fabrikdirektor Karl Forst,  
dem Geheimen Rat Adolf Fuchs,  
dem Baurat Dr. Rudolf Fuchs,  
der Frau Hofmarschall Anna Freiin von Gem-  
mingen-Edelsheim,  
dem Ministerialdirektor, Geheimen Oberregierungsrat  
Dr. Karl Glocker,  
dem Fräulein Luise Godel,  
dem Fräulein Lina von Gruben,  
der Frau Bertha Gutmann Witwe,  
dem Medizinalrat Dr. Ludwig Gutjch,  
der Frau Geheimen Rat Anna Haas,  
dem Privatmann Ludwig Händel,  
der Frau Wilhelmine Hammer,  
der Frau Geheimen Rat Marie Hardek,  
dem Obermedizinalrat Dr. Wilhelm Haufer,  
der Frau Bürgermeister Marie Haufer,  
der Frau Geheimen Rat Suzette Hebling,  
dem Fräulein Charlotte Hecht,  
der Frau Geheimen Rat Elisabeth Heil,  
dem Fräulein Luise Heil,  
dem Präsidenten des evangelischen Oberkirchenrats,  
Wirklichen Geheimen Rat D. Albert Helbing,  
dem praktischen Arzt Dr. Kurt Hems,  
dem Oberregierungsrat Joseph Henn,  
dem Kommerzienrat Theodor Henning,  
dem Rentner Eduard Hepp,  
dem Kommerzienrat Rudolf Herrmann,  
der Gemeindefürsorge Magdalena Hoch,  
der Frau Kommerzienrat Karoline Hoepfner,  
dem Stadtrat und Bankier Fritz Homburger,  
der Frau Geheimen Rat Sophie Honjell,  
dem Armenrat Robert Huber,  
dem Ministerialdirektor, Geheimen Rat Dr. Wilhelm  
Hübisch,  
dem Kanzleiasistenten Georg Hummel,  
dem Professor Karl August Imgraben,  
dem Präsidenten der Oberrechnungskammer, Wirklichen  
Geheimen Rat August Joos,  
dem Pfarrer Friedrich Kay,  
der Frau Baurat Thekla Kerler,  
der Frau Oberrechnungsrat Elise Kiefer,  
der Frau Geheimen Rat Auguste Kilian,  
dem Mitglied der I. Kammer, Privatmann Julius  
Kirsner,  
der Frau Oberinspektor Amigunde Klein,  
dem Fräulein Aurelie Klein,  
dem Kunstmaler Wilhelm Klose,  
dem Geistlichen Rat und Stadtkanzler Anton Knörzer,  
dem Vereinssekretär Theodor Koch,  
dem Geheimen Kommerzienrat Robert Koelle,  
dem Fräulein Anna Kuhlenthal,  
dem Privatmann Julius Lauchert,  
der Frau Oberbürgermeister Anna Lauter,  
der Frau Justine Levinger,  
dem Stadtmisionar Ludwig Lieber,  
dem Generalmajor z. D. Karl Limberger,  
dem Oberstiftungsrat Joseph Mader,  
dem Präsidenten des Ministeriums Höchstzins Hauses  
und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirklichen  
Geheimen Rat Adolf Freiherrn Marschall von  
Bieberstein,  
der Frau Rechtsanwält Marie Matheis,  
dem Fräulein Emma Mattil,  
dem Direktor der Turnlehrerbildungsanstalt, Hofrat  
Alfred Maul,  
dem Fräulein Josephine Mayer,  
dem Fräulein Nina Mayer,  
dem Verwaltungsgerichtsrat Ernst Müller,  
dem Medizinalrat Dr. Leo Müller,  
dem Kommerzienrat Max Müller,  
dem Geheimen Oberregierungsrat Hermann Nebe  
im Ministerium des Innern,  
dem Verbenarzt Dr. Max Neumann,  
dem Präsidenten der General-Intendant der Großh.  
Zivilliste, Dr. Eduard Nicolai,  
der Frau Geheimen Rat Julie Nicolai,  
dem Pfarrer Theodor Nüßle,

dem Prälaten D. Friedrich Dehler,  
 dem Fräulein Betty Drif,  
 der Frau Forstrat Franziska Ostner,  
 der Hauptlehrerin Fräulein Antonie de Parade,  
 dem Hofuhrmacher Franz Pecher,  
 der Frau Auguste Pfeifer,  
 der Frau Geheimen Oberregierungsrat Elisabeth von Preen,  
 dem Geheimen Oberregierungsrat Anton Rajina,  
 der Frau Geheimen Rat Anna von Regenauer,  
 Erzellenz,  
 dem stimmführenden Mitglied des Staatsministeriums,  
 Wirklichen Geheimen Rat Dr. Richard Reinhard,  
 Forst- und Domänendirektor,  
 dem Oberkirchenrat D. Johann Reinmuth,  
 der Frau Gräfin Rosalie von Rhena,  
 dem Generaldirektor der Staatsbahnen, Geheimen Rat August Roth,  
 dem Rechnungsrat Albert Rothenader,  
 dem Geheimen Rat Otto Sachs,  
 der Frau Oberamtsrichter Sophie Sautier,  
 dem Fräulein Lina Schaaff,  
 dem Regierungsrat Oskar Schäfer im Ministerium des Innern,  
 dem Fräulein Ida Schellenberg,  
 dem Minister des Innern Dr. Karl Schenkel,  
 der Frau Minister Adele Schenkel, Erzellenz,  
 dem Stadtrat Wilhelm Schleich,  
 der Frau Konsul Berta Schmieder,  
 der Oberin des Viktoriapensionats Anna Schneemann,  
 der Frau Geheimen Kommerzienrat Mathilde Schneider,  
 der Frau Hauptlehrer Elisabeth Schneider,  
 dem Oberbürgermeister Karl Schneckler,  
 dem Fabrikanten Jakob Schnurmann,  
 der Frau Stadtrat Marie Schüssle,  
 der Frau Oberforstrat Emilie Schweichard,  
 dem Privatmann Louis Schwindt,  
 der Frau Oberschloßhauptmann Emma Freifrau von Seldeneck,  
 der Frau Hofrat Julie von Seyfried Witwe,  
 dem Revisor Ernst Siebold,  
 dem Kommerzienrat Robert Sinner,  
 dem Rektor a. D. Hofrat Gustav Specht,  
 der Frau Schloßhauptmann Berta von Stabel,  
 der Frau Marie Stapper von Froben Witwe,  
 dem Oberstiftungsrat Dr. Ferdinand Stark,  
 dem Generalmajor z. D. Rudolf Stiefbold,  
 der Oberin Frau Sophie Stiehl,  
 dem Geheimen Rat Gustav von Stöber,  
 der Frau Geheimen Rat Emma von Stöber,  
 dem Bankier Meier A. Strauß,  
 dem Hofapotheker Dr. Friedrich Ströbe,  
 der Freifrau Marie Teuffel von Birkensee,  
 dem Fräulein Lisinka Thelemann,  
 dem Professor D. Albrecht Thoma,  
 dem Fabrikdirektor Rudolf Wagenblast,  
 dem Fräulein Emilie Weber,  
 der Frau Ida Weill,  
 dem Sekretär Richard Wenß,  
 dem Wirklichen Geheimen Rat D. Dr. Friedrich Wielandt,  
 der Frau Geheimen Hofrat Leopoldine Wiener,  
 dem Baurat a. D. und Stadtrat Adolf Williard,  
 der Frau Geheimen Oberregierungsrat Marie Wörishoffer,  
 dem Kirchenrat a. D. Gustav Wötlin,  
 dem Kommerzienrat Friedrich Wolff junior,  
 der Frau Jenny Wormser Witwe,  
 dem Medizinalrat Albert Ziegler,  
 dem Kassensinspektor Franz Zimmermann,  
 der Frau Staatsrat Emma Zittel Witwe,

in Bulach:  
 der Hausmutter in der Erziehungsanstalt Scheibhardt, Frau Bertha Hahn;  
 in Egenstein:  
 der Frau Luise Stern Witwe,  
 der Frau Karoline Hügle,  
 in Welschnenreut:  
 dem Hausvater der Hardtstiftung Friedrich Mayer;

**Amtsbezirk Kehl**  
 in Kehl:  
 dem Defan David Gauß,  
 der Frau Amalie Krapp,  
 der Frau Lisette Schüttele,  
 der Frau Agnes Trich,  
 in Lichtenau:  
 der Frau Bürgermeister Sophie Lauppe,  
 in Selmlingen:  
 der Frau Bürgermeister Karoline Kauß,  
 in Forst:  
 dem Anstaltsvorsteher in der Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische, Inspektor Pfarrer Heinrich Wierderfer,  
 dem Anstaltsarzt Dr. Friedrich Böckelmann,  
 dem Rechner Apotheker Zopff,  
 der Haushälterin Frau Luise Fingado,  
 der Oberwärterin Fräulein Fanny von Steiger,  
 der Oberwärterin Fräulein Anna Wild,  
 in Legelesburst:  
 der Frau Pfarrer Wilhelmine Gebhard,  
 der Frau Barbara Lusch,

in Sand:  
 der Frau Maria Brendel,  
 der Frau Barbara Schneider;

**Amtsbezirk Konstanz**  
 in Konstanz:  
 dem Fabrikanten Dr. August Vantlin,  
 dem Fräulein Isabella von Vuol,  
 der Frau Henriette Delisäe Witwe,  
 der Frau Geheimen Oberpostrat Maria Eckhardt,  
 der Frau Maschineninspektor Wilhelmine Kaiser Witwe,  
 dem Medizinalrat Dr. Otto Kappeler,  
 der Frau Luise Kempter Witwe,  
 dem praktischen Arzt Dr. Wilhelm Leube,  
 dem Stadtrat Franz Marrendt,  
 dem Stadtrat Albert Osterwalder,  
 der Frau Geheimen Rat Luise Ostner,  
 der Frau Altbürgermeister Berta Kotenhäusler,  
 dem Divisionspfarrer und päpstlichen Geheimkammerer Karl Scheu,  
 dem Kommerzienrat Ludwig Stromeyer,  
 der Frau Oberbürgermeister Anna Weber,  
 dem Fabrikantenseher Konrad Zimmermann,

in Radolfzell:  
 dem praktischen Arzt Dr. Max Mader,  
 dem Fräulein Emilie Pfaff,  
 dem Hausmutter an der Haushaltungsschule Helene Dachs,  
 dem Geistlichen Rat Monsignore Friedrich Werber,  
 in Singen:  
 dem Fabrikdirektor Dr. Rudolf Brüggemann,  
 dem praktischen Arzt Dr. Alfred Wieland,

in Arlen:  
 der Frau Fabrikant Antoinette Imbach,  
 in Rielasingen:  
 dem Fabrikanten Albert ten Brink,  
 dem praktischen Arzt Dr. Emil Wibel;

**Amtsbezirk Lahr**  
 in Lahr:  
 dem Prokuristen Albert Guth junior,  
 dem Handelskammersekretär August Hiller,  
 der Frau Berta Kramer,  
 der Frau Frieda Maurer Witwe,  
 dem Geheimen Kommerzienrat Ferdinand Sander,  
 dem Vorsitzenden des Verbands der badischen Arbeiterbildungsvereine, Reallehrer Christoph Schmitt,  
 dem Geheimen Kommerzienrat Otto Stöber,  
 der Frau Geheimen Kommerzienrat Adelheid Stöber,  
 dem Stadtrat Ernst Emil Wittich,  
 in Dinglingen:  
 der Frau Hauptlehrer Wilhelmina Solderer Witwe,  
 dem Pfarrer Karl Mayer,  
 der Frau Babette Reiter Witwe,

in Zehenheim:  
 dem Altbürgermeister Diebold Roth,  
 in Nonnenweier:  
 der Schwester Karoline Im-Hurm,  
 der Schwester Lisette Wienand,  
 dem Pfarrer Wilhelm Ziegler,  
 in Seelbach:  
 dem Hausarzt im Genesungsheim Tretenhof Dr. Theodor Linser,  
 der Oberin Katharina Diehm daselbst;

**Amtsbezirk Lörrach**  
 in Lörrach:  
 dem Waisenrat Karl Britsch,  
 dem Fabrikdirektor Emil Garnier,  
 dem Kaufmann Karl Herbfster,  
 der Oberschwester Magdalena Heß,  
 dem Kirchenrat Wilhelm Höchstetter,  
 der Frau Clotilde Kreuzer Witwe,  
 dem Weirat des Frauenvereins Wilhelm Meyer,  
 der Frau Marie Schulz Witwe,  
 der Frau Elise Schuppach Witwe,

in Kändern:  
 der Frau Maria Barbara Kramer-Kammüller,  
 in Brombach:  
 der Frau Maria Bröcklin Witwe,  
 dem Fabrikarbeiter Mathäus Kaiser,  
 in Gauringen:  
 der Frau Anna Katharina Müller Witwe,  
 in Hertzen:  
 dem Direktor der Idiotenanstalt, Geistlichen Rat Karl Kolfus,  
 der Oberin Adeline Afsal an der Idiotenanstalt,  
 der stellvertretenden Oberin Amunde Brünner,  
 dem Oekonomieverwalter Joachim Brugger,  
 der Schwester Johanna Fellmann,  
 der Schwester Bida Grieshaber,  
 der Schwester Ivo Gorchner,  
 der Schwester Perpetua Schneider,  
 der Schwester Eufemia Stof,  
 der Bureauvorsteherin Frau Kreszentia Widmer,  
 in Hölstein:  
 der Krankenschwester Marie Rapp;

**Amtsbezirk Mannheim**  
 in Mannheim:  
 dem Privatmann Israel Herle,  
 dem Stadtpfarrer Theodor Hchnich,  
 dem Stadtpfarrer Karl Ahles,  
 der Frau Rechtsanwältin Julie Baffermann,  
 dem Kaufmann Rudolf Baffermann,  
 dem Stadtdenken Joseph Bauer,  
 dem Kommerzienrat August Baum,  
 dem Privatmann Georg Baust,  
 der Frau Oberbürgermeister Amalie Beck,  
 dem Privatmann Philipp Bender,  
 der Frau Alice Bensheimer,  
 dem Fabrikdirektor Adolf Benjinger,  
 der Waisenuutter Frau Friederike Benjinger,  
 der Frau Kommerzienrat Rosa Berend,  
 der Schwester Emma Bucher,  
 dem Hausvater, Hauptlehrer Heinrich Curth,  
 der Frau Kommerzienrat Berta Duffené,  
 der Frau Geheimen Kommerzienrat Emma Duffené,  
 der Frau Emma Drehfuß Witwe,  
 dem Kommerzienrat Hermann Dyckerhoff,  
 dem Fabrikdirektor Friedrich Ehrhard,  
 der Schwester Titiana Erhart,  
 der Frau Landgerichtsrat Luise Exter,  
 dem Pfarrer Anton Freund,  
 dem Kaufmann Alexander Fuld,  
 dem Fräulein Elise Gärtner,  
 der Frau Amtsgerichtsdirektor Josephine Gießler,  
 der Frau Luise Grieser Witwe,  
 dem Geheimen Kommerzienrat Karl Haas,  
 dem Fräulein Josephine Hausmann,  
 dem Fräulein Marie Sedel,  
 der Schwester Katharina Herz,  
 dem Medizinalrat Dr. Gustav Heud,  
 dem Bankdirektor, Oberamtsrichter a. D. Hermann Hildebrandt,  
 dem Kaufmann Emil Hirsch,  
 dem Bürgermeister Eduard von Hollander,  
 dem Geheimen Kommerzienrat Karl Ladenburg,  
 der Frau Elise Ladenburg,  
 der Frau Geheimen Kommerzienrat Ida Ladenburg,  
 dem Kaufmann Ernst Lämmert,  
 dem Fabrikanten Karl Lang,  
 der Frau Anna Lang,  
 der Frau Geheimen Kommerzienrat Julia Lang,  
 dem Fräulein Luise Lauer,  
 der Frau Lise Lenel,  
 dem Landtagsabgeordneten, Fabrikanten Emil Mayer,  
 dem Medizinalrat Dr. Alfons Mermann,  
 dem Pfarrer Karl Mößinger,  
 dem Fräulein Anna Mohr,  
 der Frau Josephine Neß Witwe,  
 der Spitalverwalterin Frau Elise Neumann Witwe,  
 dem Kaufmann Karl Nöther,  
 dem Medizinalrat Dr. Ludwig Peitavy,  
 dem Verwalter Franz Philipp,  
 der Schwester Rosina Regensburger,  
 dem Geheimen Kommerzienrat und Generalkonsul Karl Reiß,  
 dem Fräulein Anna Reiß,  
 der Frau Oberst Anna von Renz,  
 dem Fabrikanten und Ingenieur Karl Reuther,  
 dem Privatmann Friedrich Rippert,  
 dem Privatmann August Scheubly,  
 der Frau Geheimen Kommerzienrat Clotilde Scipio,  
 dem Major z. D. Max Seubert,  
 dem Stadtschulrat und Professor Dr. Anton Sicking,  
 der Rektor der erweiterten Volksschule,  
 der Frau Konsul Leontine Simon,  
 dem Stadtpfarrer Ludwig Simon,  
 dem Ingenieur Otto Smreker,  
 dem Spitalverwalter Heinrich Sonner,  
 dem Medizinalrat Dr. Georg Stehberger,  
 dem Fabrikanten Heinrich Bögele,  
 dem Kaufmann Friedrich Adolf Walter,  
 dem praktischen Arzt Dr. Jakob Wegerle,  
 dem Privatmann Peter Weiler,  
 dem Kommerzienrat Wilhelm Zeller,  
 in Feudenheim:  
 der Schwester Pancharia Wagner,  
 in Ibesheim:  
 der Hauptlehrerin Katharina Henning,  
 dem Defan Eduard Hügle,  
 in Schriesheim:  
 der Frau Lina Forchner,  
 der Frau Katharina Hübsch Witwe,  
 in Seckenheim-Rheinau:  
 der Schwester Evangelista Gempel;

**Amtsbezirk Meßkirch**  
 in Meßkirch:  
 der Frau Fanny Busjer,  
 der Frau Veterinärin Karolina Heimann;  
**Amtsbezirk Mosbach**  
 in Mosbach:  
 der Wärterin an der Idiotenanstalt Mina Zoff,  
 dem Inspektor der Idiotenanstalt Pfarrer Riehm,  
 der Frau Emilie Schönlein Witwe,  
 in Fahrenbach:  
 dem Sägmüller Karl Weiß,

in Sahmersheim:  
der Frau Katharina Luise Zimmermann;  
**Amtsbezirk Müllheim**  
in Müllheim:  
der Frau Frida Blankenhorn-Wechsler,  
der Kinderlehrerin Ursula Schachenmaier,  
in Badenweiler:  
dem praktischen Arzt Dr. Albert Fränkel,  
in Brüglingen:  
der Frau Marie Scheilin,  
in Feldberg:  
der Frau Altbürgermeister Anna Maria Gollweger,  
in Schliengen:  
der Frau Obersthofmeisterin Johanna Gräfin von Andlaw-Somburg, Ergjellenz,  
der Frau Dr. Emma Rohwog;  
**Amtsbezirk Neustadt**  
in Neustadt:  
der Frau Sophie Muckenberger,  
der Frau Emma Winterhalder,  
in Leuzkirch:  
der Frau Dr. Melanie Honegger;  
**Amtsbezirk Oberkirch**  
in Oberkirch:  
dem Bürgermeister Joseph Geldreich,  
dem Fräulein Franziska Hermann,  
dem Fräulein Maria Hof,  
dem praktischen Arzt Dr. Eduard Künzig,  
dem Revisor a. D. Märker,  
der Krankenschwester Milla Wahlf,  
dem Fräulein Franziska Wihbel,  
in Gaisbach:  
der Frau Emma von Schauenburg,  
in Nußbach:  
dem Fräulein Karoline Armbruster;  
**Amtsbezirk Offenburg**  
in Offenburg:  
dem Revisor Friedrich Wilhelm Askani,  
dem praktischen Arzt Dr. Karl Fährndrich,  
dem Oberamtsrichter Karl Mühl,  
der Frau Oberst Olga von Wedelstädt,  
in Gengenbach:  
dem Geistlichen Rat Theodor Burget,  
dem Malermeister Karl Fritzsche,  
dem praktischen Arzt Dr. Joseph Gähler,  
in Zell a. S.:  
der Frau Emilie Bürger,  
in Ortenberg:  
dem Fräulein Helene Baader;  
**Amtsbezirk Pforzheim**  
in Pforzheim:  
dem Direktor der Heil- und Pflegeanstalt, Geheimen  
Medizinalrat Dr. Franz Fischer,  
dem Anstaltsarzt, Medizinalrat Dr. Artur Barbo,  
der Oberwärterin an der Heil- und Pflegeanstalt Elise  
Goll,  
der Schwester Leonila Fleuchaus,  
dem Oberwärter an der Heil- und Pflegeanstalt Franz  
Ganninger,  
der Frau Kirchenrat Amalia Gehres Witwe,  
dem Kaufmann Gottlieb Bach,  
dem Emaillieur Karl Bed,  
der Frau Emilie Bendiger Witwe,  
dem Privatmann Heinrich Duggert,  
der Frau Kommerzienrat Marie Göllich Witwe,  
dem Kaufmann Franz Anton Heinen junior,  
dem Bankdirektor August Kayser,  
dem Bezirksassistentenarzt, Medizinalrat Dr. Karl  
Marold,  
der Frau Helene Müller,  
dem Bezirksarzt, Medizinalrat Robert Rehmann,  
dem Schreinermeister Ernst Rosenthal,  
dem praktischen Arzt und Krankenhausdirektor Dr.  
Karl Friedrich Rupp,  
der Frau Dekan Adeline Sachs Witwe,  
dem Geheimen Hofrat Wilhelm Thumm,  
dem Grabieranstaltsbesitzer Wilhelm Trost,  
dem Stadtrat Clemens Belkman,  
dem Chemiker Dr. Theodor Wieland,  
der Frau Berta Waag Witwe,  
in Kieselbrunn:  
dem Pfarrer Wilhelm Riehm,  
in Deschelbrunn:  
dem Pfarrer Georg Schumacher,  
in Weiler:  
der Frau Pfarrer Sophie Haag;  
**Amtsbezirk Pfullendorf**  
in Pfullendorf:  
der Frau Apotheker Laura Huber Witwe,  
der Frau Amalia Mad,  
der Frau Bezirksarzt Marie Hofknecht Witwe,

in Heiligenberg:  
dem Fürstlich Fürstenbergischen Hofkaplan, Fürstlich  
Fürstenbergischen Geistlichen Rat Monsignore Theo-  
dor Martin;  
**Amtsbezirk Raftatt**  
in Raftatt:  
der Frau Geheimen Regierungsrat Emma Frech,  
dem Fabrikanten Adolf Niederbühl, Vorsitzenden  
des Landesverbandes der Badischen Gewerbe- und  
Handwerkervereinigungen,  
dem Kaufmann Gustav Rheinboldt,  
in Gernsbach:  
der Frau Wilhelmine Kay Witwe,  
dem Fabrikanten Kasimir Kay,  
der Frau Kommerzienrat Sophie Klumpp;  
**Amtsbezirk Säckingen**  
in Säckingen:  
der Frau Philippine Verberich-Görnle,  
dem Geistlichen Rat, Dekan und Stadtpfarrer Fer-  
dinand Gund;  
**Amtsbezirk St. Blasien**  
in St. Blasien:  
der Frau Maria Krafft-Majer;  
**Amtsbezirk Schönau**  
in Schönau:  
der Frau Maria Faller,  
der Frau Maria Wihler,  
in Zell:  
dem Pfarrer Specht,  
in Todtnau:  
der Frau Ernestine Gähnel,  
dem Pfarrer Julius Scherer;  
**Amtsbezirk Schopfheim**  
in Schopfheim:  
der Frau Altbürgermeister Ernestine Grether,  
der Frau Maria Rißling,  
der Frau Anna Kym-Krafft Witwe,  
dem Fräulein Emma Sutter,  
in Maulburg:  
der Frau Kirchenrat Ida Fischer,  
der Frau Maria Katharina Grether Witwe,  
der Frau Friederike Thurneisen,  
in Wehr:  
der Frau Maria Brugger Witwe;  
**Amtsbezirk Schwetzingen**  
in Schwetzingen:  
der Frau Clementine Basseremann Witwe,  
dem Bahnmeister Karl Hofmann,  
der Vorsteherin der Gartenbau- und Haushaltungs-  
schule, Fräulein Reichlin von Meldegg,  
in Neulußheim:  
der Frau Margareta Willhauer;  
**Amtsbezirk Sinsheim**  
in Sinsheim:  
dem Direktor der Kreispflegeanstalt Dr. Eschle,  
dem praktischen Arzt Dr. Michael Fischer,  
dem Kaufmann Julius Laubis,  
dem Stadtpfarrer S. Schuhmann,  
in Neckarbischofsheim:  
der Vorsteherin der Kreishaushaltungsschule Fräulein  
Maria Born,  
dem Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Heinrich  
Neuwirth,  
der Frau Gräfin Marie von Helmstadt-Strach-  
witz,  
in Eschelbronn:  
dem Landwirt Hipp Stier,  
in Reichen:  
der Frau Philippine Brenneisen,  
in Steinsfurt:  
der Frau Hauptlehrer Berta Gerner;  
**Amtsbezirk Staufeu**  
in Staufeu:  
der Frau Adeline Gähler Witwe,  
dem Bürgermeister Albert Guggard,  
der Frau Medizinalrat Lydia Lederle Witwe;  
**Amtsbezirk Stokach**  
in Stokach:  
dem Privatmann Friedrich Dandler senior,  
dem Medizinalrat Dr. Friedrich König,  
dem Bürgermeister Karl Walder;  
**Amtsbezirk Tauberbischofsheim**  
in Tauberbischofsheim:  
der Frau Josefina Rinker Witwe,  
in Lauda:  
der Frau Margarete Bierneijel,  
in Grünsfeld:  
dem Friseur Franz Joseph Feuerstein,

in Eiersheim:  
dem Schuhmacher Bernhard Kaufmann,  
in Gerlachsheim:  
dem Vorstand der Taubstummenanstalt Mathias  
Weißhaar;  
**Amtsbezirk Triberg**  
in Triberg:  
der Frau Lina Manz,  
dem Fabrikanten August Scherer,  
in Furtwangen:  
der Frau Katharina Heim Witwe,  
dem Vorstand der Schnitzerschule, Professor Johann  
Koch,  
dem praktischen Arzt Dr. Konstantin Merz,  
dem Fabrikarbeiter Richard Rombach,  
in Hornberg:  
der Frau Altbürgermeister Rosine Schöndel-  
maier;  
**Amtsbezirk Ueberlingen**  
in Ueberlingen:  
dem Bürgermeister Maurus Begg,  
dem Zahntechniker Hieronymus Mayer,  
in Markdorf:  
dem praktischen Arzt Karl Blum,  
dem Ratsdiener Konrad Guther,  
in Meersburg:  
dem Reallehrer Jakob Glod,  
dem Reallehrer Otto Moll,  
dem praktischen Arzt Dr. Johann Müller,  
dem Hafnermeister Arjen Otto Pfeiffer,  
dem Reallehrer a. D. Franz Wang,  
dem Reallehrer Anton Winterhalder,  
in Oberhildingen:  
der Frau Auguste Heilig,  
in Salem:  
der Frau Hofapotheker Emilie Lydtin,  
in Stephansfeld:  
der Industriellehrerin Berta Bauer;  
**Amtsbezirk Willingen**  
in Willingen:  
dem Fräulein Josephine Wittum,  
in Dürheim:  
dem praktischen Arzt Johann Georg Huber,  
der Frau Theresia Sulzmann;  
**Amtsbezirk Waldkirch**  
in Waldkirch:  
der Schwester Benanzia Vogner,  
der Frau Forstmeister Anna Kurz,  
dem Schreinermeister Heinrich Kümmele,  
dem Medizinalrat Gustav Vetter,  
in Gutach:  
dem Fabrikbesitzer Julius Gütermann,  
in Kollnau:  
der Frau Fabrikdirektor Emma Karoline Jean-  
maire;  
**Amtsbezirk Waldshut**  
in Waldshut:  
der Frau Clementine von Herrmann,  
in Gurtweil:  
dem Pfarrer Benedikt Feederle;  
**Amtsbezirk Weinheim**  
in Weinheim:  
dem Bürgermeister Heinrich Ehret,  
dem Privatmann Friedrich Karl Freudenberg,  
dem Direktor der Kreispflegeanstalt August Pitsch,  
dem Fabrikdirektor Philipp Plas;  
**Amtsbezirk Wertheim**  
in Wertheim:  
dem Maurer Johann Wihhoff,  
dem praktischen Arzt Dr. Julius Cammerer,  
der Frau Stadtdirektor Elisabeth Fied,  
der Frau Rätchen Frischmuth Witwe,  
dem Präsidenten des Landwirtschaftsrates Hermann  
Klein,  
der Frau Emma Langguth Witwe,  
der Frau Frida Langguth,  
dem Oberamtsrichter Georg Volkert,  
in Rastig:  
dem Pfarrer Georg Rappes;  
**Amtsbezirk Wiesloch**  
in Wiesloch:  
der Frau Babette Burckhardt,  
dem Direktor der Heil- und Pflegeanstalt, Medizinal-  
rat Dr. Max Fischer,  
der Frau Anna Heuß,  
der Frau Elise Steingötter,  
in Walldorf:  
dem Bürgermeister Stefan Abel;

**Amtsbezirk Wolfach**

in Wolfach:

dem Fräulein Berta Herrmann,  
dem praktischen Arzt Dr. Karl Moser,  
der Schwester Luise Multhaupt;

außerdem

dem Badischen Generalkonsul John von Behren-  
berg-Göhler in Hamburg,  
dem Direktor der Versicherungsgesellschaft „Deutscher  
Phönix“ Hugo Kettner in Frankfurt a. M.,  
dem theologischen Lehrer am Missionshaus in Basel  
Ludwig Mühlhäuser, früher Stadtpfarrer in  
Karlsruhe,  
dem Fabrikanten Karl Netter in Berlin und  
dem Gymnasialprofessor a. D. Dr. Stodert in  
Würzburg, sowie

**an die nachgenannten Mitglieder  
weltlicher und religiöser Körperschaften:**

**1. den Schwestern des Badischen Frauenvereins  
(Schwestern vom Roten Kreuz)**

den Oberinnen

Eva Wallenwein in Mannheim,  
Leopoldine Sorg und  
Kosa Stecher in Freiburg,  
Litta von Wibleben in Wehrwald-Lodmoos,  
Albertine Sigel in Ludwigschafen a. Rh.,  
Martha Stahl und  
Elisabeth Wolff in Heidelberg,  
Marie Bachmann in Lahr,  
Via Bauer und  
Sophie Koller in Karlsruhe,

den Schwestern

Anna Krug und  
Anna Maria Schreck in Mannheim,  
Albertine Rosenfelder in Karlsruhe,  
Magdalena Förger in Marzell,  
Josepha Hiller in Karlsruhe,  
Margaretha Manjchott in Badenweiler,  
Suzanne Wunsch und  
Margaretha Vittig in Karlsruhe,  
Luise Kiefer in Wertheim,  
Julie Bonet in Karlsruhe,  
Luise Baumgärtner in Freiburg,  
Lina Schüller in Heidelberg,  
Christiane Büdert in Karlsruhe,  
Maria Häfner in Heidelberg,  
Philippine Stuhlmüller und  
Magdalena Eberhard in Karlsruhe,  
Viktoria Greulich und  
Anna Maria Golderbach in Mannheim,  
Eva Mandel in Heidelberg,  
Anna Weiß in Mannheim;

**2. den Diakonissen**

(Diakonissenhaus Karlsruhe)

Salome Büchle,  
Clara Cerff,  
Luise Haupt,

Christiane Zimmermann,  
Katharina Reiss,  
Pauline Steib,  
Emma Hoffmann,  
Katharine Schwendt,  
Marie Rapp,  
Emma Heiß,  
Luise Lichtenberger,  
Katharina Wick,  
Sophie Müller,  
Karoline Kettenacker,  
Elisabeth Beckenbach,  
Margaretha Karher,  
Lifette Herbst,  
Karoline Mahler,  
Wilhelmine Dunde,  
Sophie Dirolf,  
Magdalena Heß,  
Lenchen Schweizer,  
Margarete Heller,  
Johanna Baumann,  
Friederike Brenner,  
Marie von Egloffstein,  
Katharina Bollmer,  
Philippine Schwarz,  
Marie Kunz,  
Marie Roth,  
Katharina Dörr,  
Magdalena Knauer,  
Katharine Liebenstein,  
Friederike Zimmermann,  
Emma Streißguth,  
Frieda Meyer,  
Elsa Zoller,  
Maria Braun;

**3. von der Kongregation der barmherzigen Schwestern  
vom heiligen Kreuz aus Jugenbohl**

(Mutterhaus Segne)

den Schwestern

Barbara Adler und  
Fernande Fauth in Achern,  
Albana Heuschreck und  
Tertulliana Willmann in Baden,  
Beda Leber und  
Magna Salomon in Riechtal,  
Cajetana Riesmer in Bühl,  
Solentina Braun und  
Eulalia Wiedemayr in Donaueschingen,  
Fidelis Kiefer,  
Cäcilia Körle und  
Archangela Lang in Freiburg,  
Bereburga Wehrle in Daylanden,  
Judith Schauler in Konstanz,  
Solanda Kupperer in Radolfzell,  
Cantalia Albiez in Arlen,  
Celina Bundschuh in Gottmadingen,  
der Provinzoberin Conrada Bilger,  
der Präfektin Johanna Baptista Büchle und  
der Dekonomin Romula Burckhard in Segne,

den Schwestern

Crispina Großinsky und  
Eberhard Schlude in Mannheim,  
Stefanie Kieglberger und  
Agilberta Wipfler in Neustadt,  
Luirina Kern und  
Esilla Salomon in Oppenau,  
Maximilian Maier in Offenburg,  
Gudula Dietrich in Appenweier,  
Karcissa Weber in Ortenberg,  
Dagoberta Lang in Weuggen-Karlsruhe,  
Ansbald Berchtold und  
Cassiana Maier in Schönau,  
Berthilla Falk und  
Fruementia Fleckenstein in Stodach,  
Jofima Lienhard in Furtwangen,  
Cleopha Bruder und  
Viobina Zuchs in Ueberlingen,  
Geriberta Honer in Schwyz,  
Alfreda Fleckenstein in St. Leon,  
Othildis Engeffer und  
Regidia Müller in Haslach i. R.,  
Ottaviana Gauß in Hausach;

**4. von der Genossenschaft der barmherzigen Schwestern  
vom heiligen Franziskus**

(Mutterhaus Gengenbach)

der Schwester Clara Stork in Malsch, A. Ettlingen,  
der Generaloberin Maria Antonia Spinner in  
Gengenbach,

den Schwestern

Elisabeth Weber in Durbach,  
Katharina Schindler und  
Juliana Anastasia Schneider in Zell i. W.;

**5. vom Orden der barmherzigen Schwestern  
des heiligen Vinzenz von Paul**

(Mutterhaus Freiburg)

den Schwestern

Radislaus Glaser und  
Maria Rosca Meßger in Baden,  
Kaveria Scheib in Hüfingen,  
der Generaloberin Luise David, sowie  
den Schwestern  
Angela Schill,  
Friederike Schwanninger und  
Martha Stücker in Freiburg,  
Kunigunde Bauer und  
Sidonia Stroppel in Heidelberg,  
Hippolyta Binder und  
Landolin Groß in Konstanz,  
Maria Kostka und  
Flora Keitler in Mannheim,  
Mechtild Suhr in Oberkirch,  
Delphine Forster in Mühbach,  
Nikolaus Gühr und  
Salome Göttinger in Offenburg,  
Felix Binder in Säckingen und  
Clotilde Meier in Waldkirch.